

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1985/1986

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1985 und 1986	5
Kapitel 04 01 Ministerium	6
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Geschäftsbereich des Epl. 04	16
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	20
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	42
Abschluß	73
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	74
Stellenplan	75
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04 ...	95

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten vom 20. September 1973 (GVBl S. 508) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 1985:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 21 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 37 Justizvollzugsanstalten,
- 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
- 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß** (S. 73).

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1985 DM	1986 DM	1984 DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21–526 27)	152 700 000	161 950 000	134 960 000
2. Gefangenepflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	30 350 000	30 350 000	30 050 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72)	15 080 000	15 080 000	13 780 000
4. Sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben	130 911 800	132 963 300	120 172 400
	329 041 800	340 343 300	298 962 400
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Vollzug von Maßnahmen der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen	37 000 000	40 000 000	35 500 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	9 800 000	10 100 000	9 500 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	12 300 000	12 800 000	11 300 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	9 500 000	10 000 000	9 000 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2 360 800	2 374 800	2 470 800
	70 960 800	75 274 800	67 770 800
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	10 800 000	10 800 000	8 950 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	67 500 000	67 500 000	48 000 000
	78 300 000	78 300 000	56 950 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Anschaffung von Fahrzeugen	914 900	1 040 900	856 900
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (einschl. Software ADV)	10 400 500	7 808 500	6 932 000
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	1 880 000	1 480 000	518 000
	13 195 400	10 329 400	8 306 900
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	510 000	510 000	390 000
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	354 800	354 800	1 413 900
	864 800	864 800	1 803 900
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	72 453 500	72 450 000	52 655 000

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan** (S. 94). Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1985 und 1986

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen. Bei Titel 422 1. und 422 2. gilt das auch für Änderungen aufgrund des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 des Bundes.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

Dabei wurden

 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A	Soll	1984
			TSD. DM	TSD. DM	B	Ist	1983
					C	Ist	1982
1	2	3	4	5	TSD. DM		
							</

Erläuterungen

Zu 04 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01/241 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Reisekostenvergütungen durch den Bundesrat.

Zu 04 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	36,5	37,5

Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 01/422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll 1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM 6	
425 51-5	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 27,7 29,2
426 01-5	011	LÖHNE DER ARBEITER	636,0	654,0	A B C	620,7 607,9 589,5
426 05-1	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	69,0	71,0	A B C	52,5 66,0 59,9
451 01-3	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A C	--- 37,3
453 01-1	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A B C	50,0 40,1 21,9
459 01-5	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	1.633,0	1.742,0	A B C	1.274,0 1.232,2 1.143,6
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01-1	011	GESCHÄFTSBEDARF	208,0	208,0	A B C	208,0 163,0 168,0
512 01-0	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	140,0	140,0	A B C	140,0 121,0 115,0
513 01-9	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	200,0	200,0	A B C	210,0 155,3 179,8
514 01-8	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	120,0	A B C	140,0 95,1 95,5

Erläuterungen

Zu 04 01/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 01/451 01

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 01/453 01		
1. Trennungsgeld für 6/6 Bedienstete	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 4/4 Bediensteten	30,0	30,0
Zusammen	50,0	50,0

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 01/459 01		
1. Prüfervergütungen	1 458,0	1 560,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	40,0	40,0
3. Sachbedarf	30,0	30,0
4. Mieten	65,0	70,0
5. Prüferreisen	40,0	42,0
Zusammen	1 633,0	1 742,0

Zu Ziffer 1:

1300 bzw. 1380 Teilnehmer an der 2. Jur. Staatsprüfung und an der Jur. Schlußprüfung à 572 DM bzw. 569 DM	743,6	785,2
1700 bzw. 1900 Teilnehmer an der 1. Jur. Staatsprüfung à 324 DM bzw. 323 DM	550,8	613,7
250 bzw. 230 Teilnehmer an der Jur. Zwischenprüfung à 384 DM bzw. 385 DM	96,0	88,5
70 bzw. 100 Teilnehmer an der Rechtspflegerprüfung à 279 DM bzw. 269 DM	19,5	26,9
40 bzw. 30 Teilnehmer an der Gerichtsvollzieherprüfung à 115 DM bzw. 117 DM	4,6	3,5
170 bzw. 165 Teilnehmer an der Prüfung für den mittleren Justizdienst à 104 DM bzw. 103 DM	17,6	17,0
11 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 145 DM	—	1,6
12 bzw. 11 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den mittleren Werkdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 142 DM bzw. 145 DM	1,7	1,6
95 bzw. 75 Teilnehmer an der Anstellungsprüfung für den allgemeinen Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 104 DM bzw. 105 DM	9,8	7,8
Je 550 Teilnehmer an der Einstellungsprüfung für den allgemeinen Vollzugsdienst bei den Justizvollzugsanstalten à 27 DM	14,8	14,8
Zusammen	1 458,4	1 560,6

1985 gegenüber 1984:
359,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
109,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Anzahl der Prüfungsteilnehmer an den jur. Staatsprüfungen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 01/513 01		
1. Postgebühren	170,0	170,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,0	28,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	200,0	200,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher

Mitbenutzung:		
a) Hauptanschlüsse	7	(9)
b) Nebenanschlüsse	—	(—)

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 01/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	60,0	60,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	56,0	56,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	120,0	120,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	7	7	7	7

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	120,0	120,0
Personalausgaben	410,0	435,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	48,4	71,6
Zusammen	578,4	626,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM		
515 01-7	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	80,0	80,0	A B C		90,0 65,7 75,6
516 01-6	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A B C		7,0 6,1 7,1
517 01-5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	11,0	11,0	A B C		10,0 9,0 7,8
517 05-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2,0	2,0	A B C		2,0 1,7 1,7
518 01-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,5	1,5	A B C		1,1 1,3 0,8
518 11-2	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	80,0	A B C		80,0 65,7 70,0
519 01-3	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,3	0,3	A B C		0,3 0,3 0,3
527 01-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	120,0	120,0	A B C		117,0 100,7 103,3
527 11-1	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C		3,0 0,3 1,5
529 01-1	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	28,0	28,0	A B C		28,0 30,2 34,6
531 01-7	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	60,0	100,0	A B C		70,0 48,8 52,5
531 11-5	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 21.	95,0	95,0	A B C		80,0 70,5 67,1
531 21-3	013	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 11.	25,0	25,0	A B C		25,0 27,7 20,9
546 69-9	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	14,0	14,0	A B C		13,0 11,4 8,9
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							
685 01-1	011	BEITRÄGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	3,8	3,8	A B C		3,8 3,8 3,8
685 02-0	011	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	2,0	2,0	A B C		2,0 1,4 1,4
685 03-9	059	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE GESPERRT.	75,0	75,0	A		65,0

Erläuterungen

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 01/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	25,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	10,0	10,0
3. Unterhaltung	45,0	45,0
Zusammen	80,0	80,0

Zu 04 01/516 01

Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 5,0 Tsd DM für die Dienstkleidung der ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 01/517 01		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7,0	7,0
2. Steuern und Abgaben	--	--
3. Geräte	4,0	4,0
Zusammen	11,0	11,0

Zu 04 01/517 05

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Heizung	--	--
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ..	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

Zu 04 01/519 01

Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.
Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

Zu 04 01/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

Zu 04 01/531 01

1985 gegenüber 1984:
10,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Istausgaben der letzten Jahre,

1986 gegenüber 1985:
40,0 Tsd DM mehr für die Herausgabe eines Sammelbandes zur BayBSVJu im Zusammenhang mit der Bereinigung der Justizverwaltungsvorschriften.

Zu 04 01/531 11

1985 gegenüber 1984:
15,0 Tsd DM mehr: Fortsetzung und Intensivierung einer bürgernahen Öffentlichkeitsarbeit.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 01/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,2	0,2
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	9,0	9,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,7	3,7
Zusammen	14,0	14,0

Zu Ziffer 5:

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd DM sowie Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen zum Studium von Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 01/685 01		
1. Für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
2. Beitrag zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug"	2,5	2,5
3. Für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg	0,3	0,3
Zusammen	3,8	3,8

Zu 04 01/685 02

Die Landesjustizverwaltungen beteiligen sich an den dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht entstehenden Aufwendungen für die "Auswertung der bundesweiten Erfassung von Wirtschaftsstraftaten" nach einheitlichen Gesichtspunkten. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

Zu 04 01/685 03

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-8	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	48,4	71,6	A B C	47,9 72,5 43,4
812 01-7	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	120,0	145,0	A B C	140,0 107,0 89,4
891 01-1	052	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT- HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGS- MASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU ZIFF. 2 DER ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	133,5	A	50,0
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.				
518 99-7	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	17,5	35,0	A	
522 99-1	052	VERBRAUCHSMITTEL	1,0	2,0	A	
533 99-8	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	0,5	0,5	A	
534 99-7	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	1,0	1,0	A	
813 99-9	052	ERWERB VON SOFTWARE	17,5	7,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	37,5	45,5	A	
		GESAMTAUSGABEN	15.407,3	15.564,1	A B C	14.993,1 13.792,6 13.406,7

Erläuterungen

Zu 04 01/811 01

1985

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1983, Fahrleistung
am 1.1.1984 18 618 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 145 kW, 4türlich 48,4

1986

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 80 kW, 4türlich, Baujahr 1979, voraussichtliche
Fahrleistung am 1.1.1985 130 000 km.1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1984, voraussichtliche
Fahrleistung am 1.1.1985 50 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 80 kW, 4türlich 23,2

1 Pkw, 145 kW, 4türlich 48,4

Zusammen 71,6

1985 1986

Tsd DM Tsd DM

Zu 04 01/812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für

1. Maschinen und Geräte:

4 Textautomaten 50,0 50,0
zur Rationalisierung des Ge-
schäftsbetriebs;1 Zusammentragmaschine - 45,0
als Ersatz für eine im Jahre 1974
beschaffte, sehr störanfällige Ma-
schine, für die Ersatzteile nicht
mehr zur Verfügung stehen;2. Dienstzimmereinrichtungen als Er-
satz unbrauchbar gewordenen Mo-
biliars 70,0 50,0

Zusammen 120,0 145,0

Zu 04 01/891 01

1. Im Richterheim in Fischbachau (Eigentum der öffentli-
chen Stiftung "Staatsrat-Hermann-Schmitt-Heime") wer-
den seit Jahren Fortbildungsveranstaltungen für Beamte
und Richter verschiedener Ressorts mit steigenden Teil-
nehmerzahlen durchgeführt. Veranstalter und Richter-
heim erfüllen damit staatliche Aufgaben. Während 1970
nur 13 Tagungswochen belegt waren, fanden 1983 44
Veranstaltungen mit mehr als 1 700 Teilnehmern statt.
Weitere Tagungen können aus Raumgründen nicht abge-
halten werden. Das Hauptgebäude, vor dem ersten Welt-
krieg erbaut und seit dem Ende der zwanziger Jahre in
seiner Bausubstanz unverändert, vermag den Ansprü-
chen der Tagungsteilnehmer ohne bauliche und ausstat-
tungsmäßige Verbesserungen und Ergänzungen nicht
mehr zu genügen.

Die Kosten hierfür von schätzungsweise 2 000,0 Tsd DM
kann die Stiftung, die ohne Gewinn arbeitet, ohne staatli-
chen Zuschuß nicht aufbringen. Erforderlich sind die bis
1984 bewilligten Haushaltsmittel von 1 166,5 Tsd DM so-
wie die veranschlagten Beträge.

2. Der Zuschuß zu den Ausstattungen wird auf höchstens
360,0 Tsd DM begrenzt.

Zu 04 01/99

Einführung eines automationsunterstützten Verfahrens zur
Verwaltung des Schriftgutes.

1985 1986

Tsd DM Tsd DM

Zu 04 01/518 99

1. Miete (einschließlich Wartungskos-
ten) für Zentraleinheiten 10,0 25,0

2. Miete (einschließlich Wartungskos-
ten) für Peripherie 7,5 10,0

3. Miete (einschließlich Wartungskos-
ten) für sonstige Geräte und Ma-
schinen - -

Zusammen 17,5 35,0

Zu 04 01/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformu-
lare, Farbbänder und Datenträger.

Zu 04 01/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung
und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B.
Transport, Schalldämmung, Fachliteratur).

1985 1986

Tsd DM Tsd DM

Zu 04 01/534 99

1. Datenerfassung durch Dritte - -

2. Softwareentwicklung durch Dritte .. 1,0 1,0

3. Sonstiges - -

Zusammen 1,0 1,0

Zu 04 01/813 99

Ausgaben für den Erwerb von Standardsoftware.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	88,0	88,0	A 79,0 B 87,4 C 97,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12,0	12,0	A 12,0 B 11,6 C 10,5
		GESAMTEINNAHMEN	100,0	100,0	A 91,0 B 99,0 C 107,5
		PERSONALAUSGABEN	13.425,8	13.852,9	A 13.460,0 B 12.634,1 C 12.258,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.214,8	1.273,3	A 1.224,4 B 973,8 C 1.010,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	80,8	80,8	A 70,8 B 5,2 C 5,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	185,9	223,6	A 187,9 B 179,5 C 132,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	500,0	133,5	A 50,0
		GESAMTAUSGABEN	15.407,3	15.564,1	A 14.993,1 B 13.792,6 C 13.406,7
		ZUSCHUSS	15.307,3	15.464,1	A 14.902,1 B 13.693,6 C 13.299,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 51-6	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 51. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.</i>	450,0	450,0	A 400,0
422 69-6	052	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	7.500,0	8.000,0	A 7.000,0 B 6.780,7 C 6.477,0
425 51-3	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 51. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.</i>	100,0	100,0	A 100,0
442 01-3	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGS- GRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 B 1,5 C 2,2
459 11-1	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A 1,0 B 0,9 C 0,4
461 01-9	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 04 <i>VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALL- GEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN UND KAPITELN.</i>	---	---	A 970,0
462 01-8	989	GLOBALE MINDER-AUSGABEN BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A 14.000,0-
462 03-6	989	GLOBALE MINDER-AUSGABEN FÜR STELLENEINSPARUNGEN NACH ART. 6A HG 1981/1982 UND ART. 6A HG 1983/1984	3.200,0-	4.700,0-	A
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
515 11-3	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 24/515 11.</i>	---	---	A ---
526 01-2	052	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	100,0	100,0	A 90,0 B 104,1 C 90,1
526 11-0	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	15,0	15,0	A 15,0 B 0,4 C 4,9
527 21-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVER- TRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	85,0	85,0	A 80,0 B 79,7 C 79,1
529 02-8	052	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSER- GEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	28,0	14,0	A 14,0 B 18,6 C 14,2
532 01-4	052	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSER- GERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	100,0	100,0	A 100,0 B 53,8 C 89,7

Erläuterungen

Zu 04 02/422 51

1985 gegenüber 1984:

50,0 Tsd DM mehr: Mehrarbeitsvergütung, insbesondere für Beamte bei den Justizvollzugsanstalten.

Zu 04 02/422 69

Veranschlagt sind auch die Kosten der Nachversicherung sämtlicher aus dem Staatsdienst ausscheidender Anwärter, die nach dem AnVG nachversichert werden müssen, soweit nicht ein Aufschubgrund vorliegt; dabei ist zu berücksichtigen, daß die Rechtsreferendare nur zu einem geringen Teil in den Staatsdienst übernommen werden und ihre Anzahl seit Jahren ansteigt, so daß mit erheblich mehr Nachversicherungsfällen zu rechnen ist.

Zu 04 02/462 03

Der Ansatz erfaßt die bei den einschlägigen Personalausgabetiteln des Einzelplans zu erzielenden Minderausgaben durch Stelleneinsparungen nach Art. 6 a HG 1981/1982 und Art. 6 a HG 1983/1984.

Zu 04 02/527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme von Personalratsmitgliedern an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen; Personalratswahlen 1986.

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) repräsentative Veranstaltungen mit überregionalem Charakter, z.B. Beteiligung an den Kosten der 1985 vorgesehenen Tagungen der Präsidenten der Verfassungsgerichtshöfe (in München) und der Generalstaatsanwälte und des Generalbundesanwalts (in Nürnberg);
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

04 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
548 01-6	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	2.000,0	A 210,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN			
981 01-0	990	ERSTATTUNG AN DAS LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATENVERARBEITUNG FÜR DIE JUSTIZSTATISTIK	510,0	510,0	A 390,0 B 375,0 C 360,0
981 02-9	990	ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FÜR DIE MITVERPFLEGE DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYERISCHEN JUSTIZSCHULE PEGNITZ	8,0	8,0	A 8,0 B 4,3 C 8,9
		GESAMTAUSGABEN	5.708,0	6.694,0	A 4.612,0- B 7.419,0 C 7.126,5
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	4.862,0	3.862,0	A 5.519,0- B 6.783,1 C 6.479,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	328,0	2.314,0	A 509,0 B 256,6 C 278,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN	518,0	518,0	A 398,0 B 379,3 C 368,9
		GESAMTAUSGABEN	5.708,0	6.694,0	A 4.612,0- B 7.419,0 C 7.126,5
		ZUSCHUSS	5.708,0	6.694,0	A 4.612,0- B 7.419,0 C 7.126,5

Erläuterungen

Zu 04 02/548 01

Für 1986 sind bei den einzelnen Sachtiteln mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen grundsätzlich keine Erhöhungen vorgesehen. Der Verstärkungsansatz berücksichtigt insbesondere die zwangsläufigen Mehrausgaben auf Grund der voraussichtlichen Preisrate.

Zu 04 02/981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

1985 gegenüber 1984:

120,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Aufwendungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung.

Zu 04 02/981 02

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5			TSD. DM
		EINNAHMEN					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	450.000,0	465.000,0	A B C	394.000,0 404.801,2 353.859,1	
112 01-8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	151.000,0	156.000,0	A B C	150.000,0 142.856,3 136.198,3	
113 01-7	052	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A B C	30,0 34,7 27,2	
119 11-9	052	EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLEISTUNGEN	300,0	300,0	A B C	100,0 1.349,4 270,5	
119 69-0	052	VERMISCHTE EINNAHMEN	600,0	600,0	A B C	500,0 640,3 712,6	
124 01-4	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	900,0	900,0	A B C	1.100,0 815,1 815,6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01-4	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	10,0	10,0	A B C	10,0 5,8 9,3	
241 01-2	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	800,0	800,0	A B C	800,0 745,0 754,3	
242 01-1	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	80,0	80,0	A B C	10,0 79,2 132,4	
256 01-4	052	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A B C	--- 238,3 67,2	
271 01-5	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A B C	100,0 9,5 7,9	
281 01-3	052	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	20,0	20,0	A B C	10,0 21,5 3,3	
		GESAMTEINNAHMEN	603.750,0	623.750,0	A B C	546.660,0 551.596,3 492.857,7	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Kanzleipersonal sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0331).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern (GerOrgG) vom 25. April 1973 (GVBl S. 189) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof in der Fassung vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 337) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 04 04/111 01 (bis 281 01)

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1983 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 01:

1985 gegenüber 1984:

56 000,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:

15 000,0 Tsd DM mehr

Titel 112 01:

1985 gegenüber 1984:

1 000,0 Tsd DM mehr

1986 gegenüber 1985:

5 000,0 Tsd DM mehr

Titel 119 11:

1985 gegenüber 1984:

200,0 Tsd DM mehr

Titel 119 69:

1985 gegenüber 1984:

100,0 Tsd DM mehr

Titel 124 01:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	300,0	300,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	570,0	570,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	900,0	900,0

1985 gegenüber 1984:

200,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Isteinnahmen der letzten Jahre.

Titel 231 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

Titel 241 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen

- von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte (Richter),
- nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMBI S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).

Titel 242 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Dienstbezügen für Beamte (Richter), die an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg abgeordnet sind.

1985 gegenüber 1984:

70,0 Tsd DM mehr

Titel 271 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nicht staatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

1985 gegenüber 1984:

90,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Isteinnahmen der letzten Jahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
412 01-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGS- GERICHTSHOFS, DER ANWALTlichen MITGLIEDER DES EHREN- GERICHTSHOFS FÜR RECHTSANWÄLTE UND DER NICHTRICHTER- lichen BEISITZER DER GERICHTE	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 3.413,3 C 3.474,5	
422 01-3	052	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	412.923,0	427.070,0	A 405.993,0 B 391.279,7 C 375.934,1	
422 11-1	052	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	25.738,0	27.137,0	A 25.357,0 B 24.913,8 C 23.602,5	
422 21-9	052	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	8.683,0	8.811,0	A 9.104,0 B 8.520,5 C 8.835,0	
422 26-4	052	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTS- BEIHILFEN FÜR RECHTSPRAKTIKANTEN	92.020,0	107.940,0	A 79.200,0 B 63.203,1 C 61.036,0	
422 31-7	052	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	331,0	340,0	A 284,0 B 317,7 C 300,8	
422 51-2	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 50,4 C 39,7	
425 01-0	052	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	124.728,0	129.052,0	A 124.749,0 B 117.640,7 C 115.634,8	
425 11-8	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3.000,0	3.100,0	A 2.700,0 B 2.575,2 C 1.925,4	
425 12-7	052	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 371,8 C 49,2	
425 15-4	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	3.910,0	4.020,0	A 2.320,0 B 3.736,1 C 2.877,0	
425 51-9	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 2,8 C 2,8	
426 01-9	052	LÖHNE DER ARBEITER	12.780,0	13.140,0	A 13.200,0 B 12.214,6 C 11.938,6	
426 05-5	052	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	457,0	470,0	A 1.260,0 B 437,0 C 628,1	
427 01-8	052	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT- liche UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	40,0	40,0	A 3,0 B 0,8 C 1,3	

Erläuterungen

Zu 04 04/412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes in der Fassung vom 26. Oktober 1962 (GVBl S. 342) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes vom 26. Oktober 1962 zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 04/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM

Davon		
Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte und die Generalstaatsanwälte bei diesen Gerichten	12,0	12,0
(4 Präsidenten je 1 800 DM jährlich; 4 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich)		
Nachtdienstentschädigungen	5,0	5,0

Zu 04 04/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM

Davon Nachtdienstentschädigungen ..	1,0	1,0
-------------------------------------	-----	-----

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/422 21		
1. Anwärterbezüge	8 633,0	8 761,0
2. Unterhaltsbeihilfen	50,0	50,0
Zusammen	8 683,0	8 811,0

Zu 04 04/422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten und den voraussichtlichen Zugängen in den Jahren 1985 und 1986.

Zu 04 04/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 04/425 11

Veranschlagt sind Mittel für

- 30 Zeitangestellte,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte (auch in Fällen von Mutterschaftsurlaub).

Zu 04 04/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung.

Zu 04 04/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 04/427 01

1985 gegenüber 1984:

37,0 Tsd DM mehr: Einrichtung einer Gütestelle gem. § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO; Vergütung für Schlichter.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
427 51-7	052	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 05/427 51.	---	---	A --- B 2,4- C 27,4-
451 01-7	052	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.700,0	1.800,0	A 1.635,0 B 1.474,0 C 1.383,5
453 01-5	052	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.600,0	1.600,0	A 1.800,0 B 1.450,2 C 1.464,4
459 21-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	35.000,0	37.000,0	A 32.500,0 B 29.722,6 C 27.543,0
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-5	052	GESCHÄFTSBEDARF	9.500,0	9.500,0	A 8.200,0 B 8.226,6 C 7.206,8
512 01-4	052	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.000,0	3.000,0	A 3.200,0 B 2.448,7 C 2.398,0
513 01-3	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	35.000,0	35.000,0	A 30.200,0 B 33.730,6 C 29.185,9
514 01-2	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	166,0	166,0	A 166,0 B 146,0 C 149,7
515 01-1	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4.600,0	4.600,0	A 3.800,0 B 3.655,7 C 3.407,3

Erläuterungen

Zu 04 04/451 01

1985 gegenüber 1984:
65,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
100,0 Tsd DM mehr: Ansteigen der Anzahl der Rechtsreferendare.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 04/453 01		
1. Trennungsgeld für 700/700 Bedienstete	1 250,0	1 250,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 150/150 Bediensteten ..	350,0	350,0
Zusammen	1 600,0	1 600,0

1985 gegenüber 1984:
200,0 Tsd DM weniger: Änderung der gesetzlichen Bestimmungen und Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 04/459 21

Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783); die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
2. a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 26. September 1975 (GVBl S. 338) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauflagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.
- b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBI S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG;
3. die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 24. März 1982 (JMBI S. 58) zustehenden Entschädigungen für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nrn. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

1985 gegenüber 1984:
2 500,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
2 000,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre; Zunahme der Anzahl der Aufträge und des Gebührenaufkommens.

Zu 04 04/511 01

1985 gegenüber 1984:
1 300,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf insbesondere an Formblättern, Papier für Kopien, Loseblatt-Grundbüchern (Umschreibung); Zunahme des Geschäftsbetriebes; Preissteigerungen; Verteuerung der Farbbänder bei neuen Schreibmaschinen.

Zu 04 04/512 01

1985 gegenüber 1984:
200,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre und Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 04/513 01		
1. Postgebühren	30 300,0	30 300,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 400,0	4 400,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	250,0	250,0
4. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	35 000,0	35 000,0

1985 gegenüber 1984:
4 800,0 Tsd DM mehr: Geschäftszunahme; Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	54	(64)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 04/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	95,0	95,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	56,0	56,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	166,0	166,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1985	Soll 1986	Soll 1984	am 1.2.1984
Personenkraftwagen	31	31	30	31
Lastkraftwagen	4	4	4	4

Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachmeisterdienstes geführt.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 04/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 800,0	1 800,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	800,0	800,0
3. Unterhaltung	2 000,0	2 000,0
Zusammen	4 600,0	4 600,0

1985 gegenüber 1984:
800,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; vermehrte Aufwendungen für die Wartung; Einrichtung von Bildschirmarbeitsplätzen; Erhöhung der Wertgrenzen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
516 01-0	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	450,0	450,0	A 490,0 B 397,8 C 402,4	
517 01-9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.400,0	6.400,0	A 6.800,0 B 6.014,4 C 5.668,7	
517 05-5	052	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.600,0	10.600,0	A 10.100,0 B 8.767,6 C 9.378,9	
518 01-8	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 5.330,8 C 5.213,1	
518 11-6	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.020,0	1.170,0	A 850,0 B 830,3 C 770,3	
519 01-7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	9.200,0	9.200,0	A 8.200,0 B 6.806,4 C 6.921,6	
522 02-1	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	5,0	5,0	A 5,0 B 1,6 C 1,3	
525 01-9	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER	900,0	900,0	A 695,0 B 582,8 C 547,7	
525 02-8	052	FORTBILDUNG DER RICHTER UND STAATSANWÄLTE AN DER DEUTSCHEN RICHTERAKADEMIE	***	***	A 70,0 B 56,6 C 58,1	
525 03-7	052	AUS- UND FORTBILDUNG IN DER BEWÄHRUNGSHILFE, IN DER FÜHRUNGSAUFSICHT UND IN DER GERICHTSHILFE	***	***	A 105,0 B 75,9 C 82,9	
525 04-6	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN IM VORBEREITUNGS-DIENST	***	***	A 20,0 B 12,7 C 443,6	

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/516 01		
1. Erstausrüstung für 20 Dienstkleidungsträger à 1 200 DM	24,0	24,0
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 860 Dienstkleidungsträger à 480 DM	412,0	412,0
3. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	10,0	10,0
4. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes ...	4,0	4,0
Zusammen	450,0	450,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/517 01		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 400,0	4 400,0
2. Steuern und Abgaben	700,0	700,0
3. Geräte	100,0	100,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 200,0	1 200,0
Zusammen	6 400,0	6 400,0

1985 gegenüber 1984:

400,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Istausgaben der letzten Jahre.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/517 05		
1. Heizung	6 600,0	6 600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	4 000,0	4 000,0
Zusammen	10 600,0	10 600,0

1985 gegenüber 1984:

500,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen; Fertigstellung von Bauten.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/518 11		
1. Mieten für vorhandene Geräte, insbesondere für Kopierautomaten und für zunächst befristete Mietverhältnisse über Textautomaten	850,0	850,0
2. Mieten für weitere, dringend notwendige Geräte im Jahre 1985	170,0	170,0
im Jahre 1986	—	150,0
Zusammen	1 020,0	1 170,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	8 900,0	8 900,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	200,0	200,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	100,0	100,0
Zusammen	9 200,0	9 200,0

Der Mehrbedarf gegenüber den Vorjahren ist insbesondere auf die das übliche Ausmaß übersteigenden Bauunterhaltungsmaßnahmen in verschiedenen Justizgebäuden zurückzuführen (z.B. Fassadensanierungen am Justizpalast in München und an den Justizgebäuden in Hof und Aschaffenburg).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/525 01		
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richterakademie in Trier)	380,0	380,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger	155,0	155,0
3. Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen ..	108,0	108,0
4. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachmeisterdienstes und der Justizangestellten	216,0	216,0
5. Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst	20,0	20,0
6. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete ..	21,0	21,0
Zusammen	900,0	900,0

1985 gegenüber 1984:

195,0 Tsd DM mehr: Umsetzung von 525 02, 525 03 und 525 04

10,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Tagungskosten

205,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04/525 02

1985 gegenüber 1984:

70,0 Tsd DM weniger: Umsetzung nach 525 01.

Zu 04 04/525 03

1985 gegenüber 1984:

105,0 Tsd DM weniger: Umsetzung nach 525 01.

Zu 04 04/525 04

1985 gegenüber 1984:

20,0 Tsd DM weniger: Umsetzung nach 525 01.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
526 21-4	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE BEI PROZESSKOSTENHILFE ZU 526 21 BIS 526 27: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	51.000,0	55.000,0	A 37.400,0 B 37.452,1 C 29.217,1
526 22-3	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER GERICHTLICH BESTELLTEN VERTEIDIGER UND DER IN STRAFSACHEN BEIGEORDNETEN RECHTSANWÄLTE VGL. VERMERK ZU 526 21.	9.000,0	9.000,0	A 12.100,0 B 7.703,0 C 7.368,7
526 23-2	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	16.000,0	16.000,0	A 16.000,0 B 14.074,7 C 14.210,2
526 24-1	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE VGL. VERMERK ZU 526 21.	60.000,0	64.000,0	A 55.700,0 B 51.302,6 C 47.040,7
526 25-0	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG VGL. VERMERK ZU 526 21.	2.800,0	3.000,0	A 1.900,0 B 2.597,2 C 1.796,8
526 26-9	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	13.000,0	14.000,0	A 11.400,0 B 10.783,2 C 9.215,8
526 27-8	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN VGL. VERMERK ZU 526 21.	900,0	950,0	A 460,0 B 736,1 C 572,8
527 01-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.600,0	1.650,0	A 1.410,0 B 1.410,4 C 871,7
527 11-5	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
532 11-8	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	50,0	50,0	A 50,0 B 35,5 C 7,3
533 01-9	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGS- KOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	55,0	55,0	A 50,0 B 43,3 C 37,0

Erläuterungen

Zu 04 04/526 21 (und 526 22)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1985 gegenüber 1984:
13 600,0 Tsd DM mehr,
1986 gegenüber 1985:
4 000,0 Tsd DM mehr

Titel 526 22:

1985 gegenüber 1984:
3 100,0 Tsd DM weniger

Zu 04 04/526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 24:

1985 gegenüber 1984:
4 300,0 Tsd DM mehr,
1986 gegenüber 1985:
4 000,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04/526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 126 a StPO, § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 3 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

1985 gegenüber 1984:
900,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
200,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind Abschnitt I (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1985 gegenüber 1984:
1 600,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
1 000,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04/526 27

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung.

1985 gegenüber 1984:
440,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
50,0 Tsd DM mehr

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1983 zugrunde.

Berücksichtigt wurden ferner

- die Ausgabeentwicklung 1984
- die Einkommenssteigerungen und die Erhöhung der Fahrkosten (526 23)
- die Zunahme der Gutachtertätigkeit, insbesondere in Wirtschaftsverfahren (526 24)
- die Erhöhung der Unterbringungskosten (526 25, vgl. 04 05/643 01)
- Erhöhungen der Reisekosten, Bekanntmachungskosten und sonstiger Auslagen in Rechtssachen (526 26)
- der erhebliche Anstieg der Ausgaben für die Rechtsberatung (526 27)

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind.

Zu 04 04/527 01

1985 gegenüber 1984:
190,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
50,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Dienstreisen aufgrund der gestiegenen Ermittlungs- und Sitzungstätigkeiten in der Strafgerichtsbarkeit (Dienstreisen der Staatsanwälte); weitere Zunahme der Anzahl der Rechtsreferendare (vgl. auch Titel 422 26 sowie die Erläuterungen zu 04 01/459 01), Fahrpreiserhöhungen.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 421 (337)

- einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der
- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
 - in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04/532 11

Umzüge insbesondere im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
533 02-8	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWÄHRUNGSAUFSICHT, DER FÜHRUNGSAUFSICHT UND DER RICHTSHILFE	800,0	800,0	A 720,0 B 706,1 C 652,0
546 69-3	052	VERMISCHTE VERWALTUNGS AUSGABEN	80,0	80,0	A 85,0 B 48,0 C 67,7
AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST					
575 01-8	928	ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	400,0	400,0	A 400,0 B 314,8 C 356,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
631 01-0	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS AUSGABEN AN DEN BUND	150,0	150,0	A 150,0 B 38,4 C 41,3
632 01-9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS AUSGABEN AN LÄNDER	760,0	770,0	A 780,0 B 526,5 C 534,0
681 01-9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	9.800,0	10.100,0	A 9.500,0 B 8.728,7 C 7.891,8
681 02-8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER MITTELLOSER MÜNDEL	100,0	100,0	A 100,0 B 92,1 C 34,8

Erläuterungen

Zu 04 04/533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- Sonstige Ausgaben

1985 gegenüber 1984:

80,0 Tsd DM mehr: Voraussichtlicher Bedarf unter Berücksichtigung der Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 04/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20,0	20,0
3. Verlustentschädigungen	15,0	15,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	10,0	10,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	32,0	32,0
Zusammen	80,0	80,0

Davon können bis zu 10,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 04 04/575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

Zu 04 04/631 01

Erstattung des Verwaltungsaufwandes (Gebühren für Datenfernübertragung und Gerätemieten), der durch den Anschluß des Obersten Landesgerichts und des Verfassungsgerichtshofs an das beim Bundesminister der Justiz eingerichtete Juristische Informationssystem (JURIS) entsteht. Neu angeschlossen werden sollen die Oberlandesgerichte Nürnberg und Bamberg.

Zu 04 04/632 01

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen an den Kosten der "Zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter-Bad".
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	515,0	520,0
zu b)	45,0	45,0
zu c)	200,0	205,0
Zusammen	760,0	770,0

Zu 04 04/681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

1985 gegenüber 1984:

300,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:

300,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 04/681 02

Aufwendungen, die nach § 1835 BGB von der Staatskasse ersetzt werden.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	052	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.300,0	1.300,0	A 750,0 B 753,6 C 635,0
710 00-5	052	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR GERICHTE UND STAATSANWALT- SCHAFTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 29.870,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 29.250,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	26.943,1	26.850,0	A 15.924,3 B 15.131,4 C 11.201,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	052	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	101,5	189,3	A 99,0 B 77,1 C 48,0

Erläuterungen

Zu 04 04/701 01

Tsd DM

1985

1. Amtsgerichtsgebäude in Passau, Schustergasse 3; Umbau des Erdgeschosses (Sicherheits- schleuse, Grundaktenraum)	350,0
2. Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7; Einbau eines Schutzraumes	400,0
3. Amtsgerichtsgebäude in Straubing; Erneuerung des Aufzugs und Erweiterung der Heizung	130,0
4. Gerichtsgebäude in Kötzing; Einbau einer Zentralheizung	120,0
5. Justizgebäude in Regensburg, Kumpfmühler Straße 4; Ausbau von Registraturen im Dachgeschoß ...	190,0
6. Justizgebäude in Würzburg; Ausbau von Registraturen	72,5
7. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	37,5
Zusammen	1 300,0

1986

1. Justizgebäude in Augsburg, Am Alten Ein- laß 1; Ausbau von Registraturen	260,0
2. Landgerichtsgebäude in Passau, Zengergas- se 1; Ausbau von Registraturen und Umstellung der Stromversorgung	110,0
3. Amtsgerichtsgebäude in Rosenheim; Einbau eines Aktenaufzugs	80,0
4. Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7; Umbau des ehem. Schwurgerichtssaales zu einem Mehrzweckraum	150,0
5. Amtsgerichtsgebäude in Fürth; Einbau eines Personenaufzugs und eines Be- hinderten-WCs	200,0
6. Gerichtsgebäude in Kemnath; Einbau einer Zentralheizung und Instandset- zung (1. Teilbetrag)	200,0
7. Justizgebäude in Regensburg, Kumpfmühler- straße 4; Bau einer Garage mit Fahrradeinstell- und Ge- räteabstellraum	115,0
8. Amtsgerichtsgebäude in Weißenburg i. Bay., Niederhofener Straße 7; Generalinstandsetzung	185,0
9. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	-
Zusammen	1 300,0

Zu 04 04/811 01

Tsd DM

1985

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1984
1	Pkw	69	4	1976	163 055
1	Pkw	125	4	1975	150 897
1	Pkw	72	4	1975	95 298
1	Pkw	48	4	1974	95 029
1	Pkw	66	4	1975	67 140
1	Pkw	66	4	1975	66 775

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 66 kW, 4türlich	22,0
5 Pkw, 44 kW, 4türlich, à 15,9 Tsd DM	79,5
Zusammen	101,5

Tsd DM

1986

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	

Anz.	Art	kW	Türen	Baujahr	vorauss. Fahr- leistung km am 1.1.1985
1	Pkw	80	4	1978	155 000
1	Pkw	80	4	1979	135 000
1	Pkw	70	4	1976	125 000
1	Pkw	55	4	1975	85 000
1	Pkw	55	4	1978	90 000
1	Pkw	55	4	1978	70 000
1	Lkw	48	2	1974	70 000
1	Lkw	37	2	1979	105 000

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, 103 kW, 4türlich, à 35,3 Tsd DM	70,6
1 Pkw, 80 kW, 4türlich	22,0
3 Pkw, 44 kW, 4türlich, à 15,9 Tsd DM	47,7
2 Transporter, 37 kW, à 24,5 Tsd DM	49,0
Zusammen	189,3

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 1983 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
812 01-1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.050,0	2.050,0	A 1.200,0 B 1.318,8 C 1.010,6	
812 04-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN WEILHEIM I. OB.	100,0	---	A 40,0	
812 05-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	50,0	---	A 39,0 B 61,0 C 10,0	
812 06-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER AUGSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	320,0	---	A 200,0 B 64,5	
812 07-5	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FREISING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A	
812 09-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ALTÖTTING	---	---	A 50,0 B 41,2	
812 10-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ERDING	110,0	---	A 80,0	
812 11-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN VIECHTACH	---	---	A 100,0	
812 13-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT BAYREUTH	---	---	A 200,0	
812 15-5	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.280,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.730,0	1.280,0	A 308,0 B 14,6 C 733,3	

Erläuterungen

Zu 04 04/812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Registrierungseinrichtungen	300,0	300,0
Textautomaten/Mikrocomputer/ Speicherschreibmaschinen	600,0	600,0
Kopierautomaten	300,0	300,0
Kleinoffsetvervielfältiger	50,0	50,0
Elektrische/elektronische Schreibma- schinen (Ersatz)	300,0	300,0
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz)	150,0	150,0
Teletex- und Telefaxgeräte	50,0	50,0
Maschinen und Geräte für den Büro- betrieb und die Hausbewirtschaftung .	110,0	110,0
Neuausstattung der Bücherei des Obersten Landesgerichts	25,0	—
Neuausstattung von 2 Sitzungssälen und Teilneuausstattung von Dienst- zimmern des Amtsgerichts Neuburg a.d. Donau	—	30,0
Ergänzungs- und Teilneuausstattung von Dienstzimmern des Amtsgerichts Nördlingen	30,0	40,0
Ersatzbeschaffungen für die Kantine im Justizgebäude Fürther Straße 110 in Nürnberg	45,0	—
Teilneuausstattung von Dienstzim- mern des Landgerichts Coburg	30,0	30,0
Teilneuausstattung von Dienstzim- mern des Amtsgerichts Würzburg	—	40,0
Sonstige Geräte und Ausstattungen mit Kosten bis zu 30,0 Tsd DM	60,0	50,0
Zusammen	2 050,0	2 050,0

Zu 04 04/812 04

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 140,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04/812 05

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 300,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04/812 06

Zwischenzeitliche Preiserhöhungen und Verzögerungen bei der Baumaßnahme 04 04/725 51 führen zu einer Erhöhung der Gesamtkosten auf 1 150,0 Tsd DM. Mit diesem Betrag wird die Ausstattungsmaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/812 07

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 250,0

Die Räume des Amtsgerichts im neuen Ämtergebäude in Freising (vgl. 04 04/711 61) sind neu auszustatten, soweit nicht bereits vorhandene Einrichtungsgegenstände verwendet werden können.

Ausgabemittel werden voraussichtlich erst 1987 benötigt.

Zu 04 04/812 09

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 170,0

Bis einschl. 1984 bewilligt 91,2

Haushaltsbetrag 1985 —

Haushaltsbetrag 1986 —

Vorbehalten bleiben 78,8

Die zunächst im Zusammenhang mit der Baumaßnahme 04 04/711 01 vorgesehene Ausstattungsmaßnahme wurde in Teilbereichen durchgeführt.

Zu 04 04/812 10

Infolge Preiserhöhungen und zeitlicher Verlagerungen bei der Baumaßnahme 04 04/712 01 muß mit Gesamtkosten von 190,0 Tsd DM gerechnet werden. Mit diesem Betrag wird die Ausstattungsmaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/812 11

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 13

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 15

Tsd DM

1985

Erneuerung der Fernsprechanlagen	
– im Justizgebäude Fürther Straße 110 - 112 in Nürnberg	1 520,0
– der amtsgerichtlichen Zweigstelle Sonthofen ..	60,0
Erweiterung der Fernsprechanlagen	
– der Justizbehörden in	
Aschaffenburg	15,0
Coburg	35,0
Würzburg	100,0
Zusammen	1 730,0

1986

Erneuerung der Fernsprechanlagen	
– der Justizbehörden in	
Passau	210,0
Traunstein	550,0
Weiden i.d. Opf.	210,0
– der Amtsgerichte	
Mühlldorf a. Inn	80,0
Neustadt a.d. Aisch	100,0
Neu-Ulm	110,0
– der amtsgerichtlichen Zweigstelle	
Pegnitz	20,0
Zusammen	1 280,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll 1983 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5		6
812 16-4	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNSCHREIBANLAGEN	---	---	A C	30,0 0,6
812 19-1	052	ERST- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A	
812 22-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN KEMPTEN (ALLGÄU)	65,0	---	A B C	103,0 122,0 200,0
812 25-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 70,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	240,0	70,0	A	
812 26-2	052	NEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBÄUDES AN DER NYMPHEN- BURGER STRASSE IN MÜNCHEN UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER ÜBRIGEN MÜNCHENER JUSTIZGEBÄUDE	170,0	---	A B C	150,0 358,8 231,3
812 40-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN CHAM	165,0	---	A	---
812 42-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN TIRSCHENREUTH	---	---	A B C	50,0 39,5 14,0
812 44-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A B	---
812 45-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FÜRTH	400,0	---	A	
812 69-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNGEN	---	---	A	
TITELGRUPPEN						
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG DIE ANSÄTZE DER TG SIND 1985 IN HÖHE VON 700,0 TSD. DM GESPERRT. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 81299, 98099.						
511 99-8	052	GESCHÄFTSBEDARF	30,0	30,0	A B	25,0 0,1
513 99-6	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	6,0	9,0	A B C	---

Erläuterungen

Zu 04 04/812 16

Die Beschaffung von Fernschreibeinrichtungen ist nun bei Titel 812 01 mitveranschlagt.

Zu 04 04/812 19

Für die Justizbehörden in Ingolstadt sind im Zusammenhang mit den bei 04 04/712 21 veranschlagten Baumaßnahmen umfangreiche Ausstattungen in Höhe von voraussichtlich rd. 1 000,0 Tsd DM notwendig. Der tatsächlich erforderliche Gesamtbetrag wird in den Doppelhaushalt 1987/1988, in dem erstmals Ausgabemittel veranschlagt werden sollen, aufgenommen.

Zu 04 04/812 22

Infolge Preiserhöhungen und zeitlicher Verzögerungen bei den Baumaßnahmen 13 04/729 02 und 729 03 muß mit Gesamtkosten von 700,0 Tsd DM gerechnet werden. Mit diesem Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/812 25

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	560,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1985	240,0
Haushaltsbetrag 1986	70,0
Vorbehalten bleiben	250,0

Die Mittel sind insbesondere für Sitzungssaalausstattungen in den Justizgebäuden Prielmayerstraße 7 (Justizpalast), Lenbachplatz 7 und Pacellistraße 2 in München (zusammen rd. 460 000 DM) sowie für die Erneuerung des Mobiliars der Kantinenräume im Justizpalast in München (rd. 100 000 DM) vorgesehen.

Zu 04 04/812 26

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 4 950,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 04/812 40

Infolge Preiserhöhungen ist mit Gesamtkosten von 165,0 Tsd DM zu rechnen. Mit diesem Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/812 42

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 44

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme (Stand 1987)	2 020,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	63,3
Haushaltsbetrag 1985	—
Haushaltsbetrag 1986	—
Vorbehalten bleiben	1 956,7

Infolge Preiserhöhungen und zeitlicher Verzögerungen bei der Baumaßnahme 04 04/745 31 muß mit Gesamtkosten von 2 020,0 Tsd DM gerechnet werden.

Zu 04 04/812 45

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	400,0

Die für das Amtsgericht Fürth vorgesehenen zusätzlichen Diensträume sind neu auszustatten, da geeignetes Mobiliar aus Altbeständen nicht zur Verfügung steht. Nach den Berechnungen der nachgeordneten Behörden sind hierfür Gesamtausgaben von 400,0 Tsd DM zu veranschlagen.

Zu 04 04/99

1. In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt:

- Beitreibung von Vermögensstrafen (EDV-Geldstrafen-vollstreckung),
- Festsetzung des Regelunterhalts (EDV-Regelunterhalt),
- Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (EDV-Unterhaltsänderung),
- Ausdruck von Konkurstabellen (EDV-Konkurs),
- Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen in das Loseblattgrundbuch (EDV-Flurbereinigung),
- Führung der Zentralen Namenskarteien bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten München I, Nürnberg-Fürth, Augsburg und Traunstein (EDV-Namenskartei-Staatsanwaltschaft),
- Kassenbuchführung bei den Oberjustizkassen in München, Nürnberg und Bamberg (ADV-Kassenbuchführung),
- Führung der Namenskartei bei dem Registergericht München (EDV-Namenskartei-Registergericht).

2. In Vorbereitung befinden sich

- der EDV-Einsatz im Mahnverfahren,
- die Einführung eines automationsunterstützten Grundbuchverfahrens (Mittel 1985: gesperrt),
- der EDV-Einsatz in den Geschäftsstellen der Gerichte,
- die EDV-Kosteneinzahlung (Erweiterung der ADV-Kassenbuchführung),
- weitere Vorhaben im Bereich der EDV-Namenskartei-Staatsanwaltschaft.

3. Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Beschäftigte der Justizverwaltung, soweit nicht andere staatliche Stellen in Anspruch genommen werden.

Lediglich bei der ADV-Stelle beim Präsidenten des Oberlandesgerichts München sind 8 Bedienstete ausschließlich mit EDV-Angelegenheiten befaßt.

Zu 04 04/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/513 99		
1. Postgebühren	—	—
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,6	5,4
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. EDV-Leitungsmieten	2,4	3,6
5. Sonstiges	—	—
Zusammen	6,0	9,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
515 99-4	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	367,0	328,0	A 80,0 B 31,8 C 66,2	
518 99-1	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	303,0	303,0	A 830,0 B 653,1 C 707,4	
519 99-0	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	68,0	39,0	A 30,0 B 18,3	
522 99-5	052	VERBRAUCHSMITTEL	286,0	199,0	A 300,0 B 124,0 C 130,4	
525 99-2	052	AUS- UND FORTBILDUNG	44,0	38,0	A 15,0 B 2,5 C 15,0	
526 99-1	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	262,0	207,0	A 50,0 B 190,3 C 640,2	
533 99-2	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	54,0	46,0	A 25,0 B 19,0 C 31,7	
534 99-1	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	178,0	126,0	A 185,0 B 149,1 C 385,2	
535 99-0	052	MIETE FÜR SOFTWARE	36,0	36,0	A 10,0 B 39,0 C 77,0	

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	—	—
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .	9,0	5,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	35,0	19,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	—	—
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	307,0	284,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	16,0	20,0
Zusammen	367,0	328,0

1985 gegenüber 1984:
287,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
39,0 Tsd DM weniger: Zunahme der Wartungskosten als Folge der Einführung von EDV-Verfahren bei weiteren Behörden, des Kaufs zuvor gemieteter Anlagen und im Zusammenhang mit neuen Verfahren.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/518 99		
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	77,0	77,0
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Peripheriegeräte	226,0	226,0
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	—	—
Zusammen	303,0	303,0

1985 gegenüber 1984:
527,0 Tsd DM weniger: Wegfall der Mietzahlungen für die 1984 gekauften Anlagen für die ADV-Kassenbuchführung, des Bedarfs an Mietmitteln für das Projekt "automationsunterstütztes Grundbuchverfahren".

Zu 04 04/519 99
Die Mittel sind für Leitungsverlegungen und Uminstallationen aus Anlaß von ADV-Projekten bestimmt.

1985 gegenüber 1984:
38,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
29,0 Tsd DM weniger: Kosten insbesondere im Zusammenhang mit der Einführung weiterer EDV-Namenskarteien.

F&Zu 04 04/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare und Endlospapier.

1986 gegenüber 1985:
87,0 Tsd DM weniger: Geringerer Bedarf insbesondere im Verfahren "EDV-Regelunterhalt".

Zu 04 04/525 99

1985 gegenüber 1984:
29,0 Tsd DM mehr: Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs, insbesondere der Aufwendungen für die notwendige Schulung der Bediensteten der ADV-Stelle.

Zu 04 04/526 99

ADV-Untersuchungen durch Sachverständige zur Betreuung und Fortentwicklung eingeführter Verfahren und zur Vorbereitung von Anschlußprojekten sowie Beratung und Programmkonzeptionen durch Sachverständige im Zusammenhang mit der Einführung des automationsunterstützten Grundbuchverfahrens und des EDV-Einsatzes in den Geschäftsstellen.

Zu 04 04/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur) unter Berücksichtigung des vorgesehenen Ausbaues des EDV-Einsatzes.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/534 99		
1. Datenerfassung und Programmierung durch Dritte	30,0	—
2. Softwareentwicklung durch Dritte . .	148,0	126,0
3. Sonstiges	—	—
Zusammen	178,0	126,0

1986 gegenüber 1985:
52,0 Tsd DM weniger: Anpassung der Veranschlagung an den geringeren Bedarf.

Zu 04 04/535 99

1985 gegenüber 1984:
26,0 Tsd DM mehr: Berücksichtigung der Ausgabeentwicklung und des voraussichtlichen Bedarfs.

04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
812 99-4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.145,0	473,0	A 725,0 B 145,7 C 187,0
813 99-3	052	ERWERB VON SOFTWARE	118,0	90,0	A 25,0 B 6,1
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	346,8	346,8	A 1.405,9 B 1.281,6 C 791,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.243,8	2.270,8	A 3.705,9 B 2.660,9 C 3.036,8
		GESAMTAUSGABEN	1.017.234,4	1.062.626,1	A 954.240,2 B 895.668,5 C 845.516,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	602.830,0	622.830,0	A 545.730,0 B 550.497,0 C 491.883,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	920,0	920,0	A 930,0 B 1.099,3 C 974,4
		GESAMTEINNAHMEN	603.750,0	623.750,0	A 546.660,0 B 551.596,3 C 492.857,7
		PERSONALAUSGABEN	726.910,0	765.520,0	A 704.105,0 B 661.321,9 C 636.643,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	243.760,0	252.937,0	A 217.726,0 B 205.204,2 C 184.952,8
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	400,0	400,0	A 400,0 B 314,8 C 356,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10.810,0	11.120,0	A 10.530,0 B 9.385,7 C 8.501,9
		BAUMASSNAHMEN	28.243,1	28.150,0	A 16.674,3 B 15.885,0 C 11.836,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.764,5	4.152,3	A 3.399,0 B 2.275,3 C 2.434,8
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	346,8	346,8	A 1.405,9 B 1.281,6 C 791,1
		GESAMTAUSGABEN	1.017.234,4	1.062.626,1	A 954.240,2 B 895.668,5 C 845.516,8
		ZUSCHUSS	413.484,4	438.876,1	A 407.580,2 B 344.072,2 C 352.659,1

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 04/812 99		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	320,0	154,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .	778,0	309,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	47,0	10,0
Zusammen	1 145,0	473,0

Ausgaben insbesondere für

- die Einrichtung weiterer Bildschirmarbeitsplätze im Bereich EDV-Namenskarteien,
- den Kauf weiterer Plattenlaufwerke und Datenschränke und die Einrichtung von Erfassungsplätzen im Verfahren EDV-Geldstrafenvollstreckung,
- den Kauf von EDV-Systemen im Rahmen des Projekts automationsunterstütztes Grundbuchverfahren,
- Beschaffungen im Zusammenhang mit der Geschäftsstellenautomation
- den Kauf von EDV-Systemen und Datenschränken und die Einrichtung von EDV-Namenskarteien bei weiteren 3 Staatsanwaltschaften.

Zu 04 04/813 99

Ausgaben für den Erwerb von Standardsoftware (z.B. Statistikprogramme, Auswerteprogramme) unter Berücksichtigung des vorgesehenen Ausbaues des EDV-Einsatzes.

Zu 04 04/980 99

Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme staatlicher Rechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
111 01-6	056	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A 4,7 B 5,4 C 5,0
112 01-5	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,5	1,5	A 1,0 B 1,6 C 1,7
113 01-4	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	35,0	35,0	A 30,0 B 38,9 C 35,7
119 69-7	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	135,0	135,0	A 130,0 B 134,7 C 184,1
124 01-1	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.200,0	2.250,0	A 2.100,0 B 2.273,1 C 2.175,5
125 01-0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALTEN GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V. H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12). GEFANGENENARBEIT UND ANSTALT SERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTEN PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.	63.000,0	63.000,0	A 58.000,0 B 61.394,0 C 56.902,7
125 02-9	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGE DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VGL. VERMERK BEI 522 01.	1.144,0	1.209,0	A 1.079,0 B 1.030,0 C 995,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
231 01-1	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	100,0	100,0	A 50,0 B 127,2 C 110,2
232 01-0	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VON LÄNDERN	100,0	100,0	A 45,0 B 245,9 C 28,0
246 01-4	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD DURCH DIE STAATLICHE AUSFÜHRUNGSBEHÖRDE FÜR UNFALLVERSICHERUNG	50,0	50,0	A 50,0 B 50,5 C 48,3
256 01-1	056	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 52,0 C 213,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 04 05/111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	1 860,0	1 910,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	300,0	300,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	26,0	26,0
4. Sonstige Einnahmen	14,0	14,0
Zusammen	2 200,0	2 250,0

1985 gegenüber 1984:
100,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
50,0 Tsd DM mehr.

Zu 04 05/125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

1985 gegenüber 1984:
5 000,0 Tsd DM mehr.

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1983 zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die schwierige Beschäftigungslage bei den Arbeitsbetrieben, insbesondere bei den Unternehmerbetrieben, berücksichtigt.

Zu 04 05/125 02

Vgl. Titel 522 01.

1985 gegenüber 1984:
65,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
65,0 Tsd DM mehr: Personalmehrungen.

Zu 04 05/231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBl S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

1985 gegenüber 1984:
50,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Erstattungen.

Zu 04 05/232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

1985 gegenüber 1984:
55,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Isteinnahme 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	4	5	TSD. DM		
271 01-2	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	350,0	350,0	A B C		280,0 364,1 321,9
GESAMTEINNAHMEN			67.120,5	67.235,5	A B C		61.769,7 65.717,4 61.021,2
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01-0	056	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	118.554,0	123.430,0	A B C		114.091,0 111.915,2 105.465,0
422 11-8	056	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	9.404,0	9.951,0	A B C		9.803,0 8.319,4 7.776,0
422 21-6	056	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	5.288,0	5.366,0	A B C		5.180,0 5.189,3 6.366,4
422 31-4	056	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A		1,0
422 51-9	056	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A B C		--- 213,1 226,8
425 01-7	056	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	19.677,0	20.335,0	A B C		20.063,0 18.619,8 18.452,7
425 11-5	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	185,0	190,0	A B C		180,0 176,6 163,4
425 12-4	056	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	---	---	A B C		--- 13,4 201,7
425 15-1	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	---	---	A		---
425 51-6	056	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A B C		--- 30,4 24,1
426 01-6	056	LÖHNE DER ARBEITER	2.233,0	2.295,0	A B C		2.273,6 2.133,4 2.027,1
426 05-2	056	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A		---
427 01-5	056	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT- LICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	2,0	2,0	A		2,0
427 51-4	056	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 04/427 51.	60,0	60,0	A B C		58,0 41,7 19,0
451 01-4	056	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	280,0	290,0	A B C		280,0 265,8 262,8

Erläuterungen

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch zu entrichtenden Beträge.

1985 gegenüber 1984:

70,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Isteinnahme 1983.

Zu 04 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	300,0	300,0

Zu 04 05/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	30,0	30,0

Zu 04 05/422 21

Anwärterbezüge.

Zu 04 05/422 51 (und 425 51)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 51 und 425 51.

Zu 04 05/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 05/425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

Zu 04 05/425 12

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung.

Zu 04 05/426 01 (und 426 05)

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 04 05/427 51

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Praktikanten, die unter den Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 in der jeweils geltenden Fassung fallen.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A B C	Soll Ist Ist	1984 1983 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5			TSD. DM 6
453 01-2	056	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	720,0	720,0	A B C		800,0 684,0 666,2
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN							
511 01-2	056	GESCHÄFTSBEDARF	470,0	470,0	A B C		445,0 370,1 333,3
512 01-1	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	75,0	75,0	A B C		76,0 65,1 59,7
513 01-0	056	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.080,0	1.080,0	A B C		1.000,0 924,9 834,4
514 01-9	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	260,0	260,0	A B C		250,0 210,9 210,1
515 01-8	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	520,0	520,0	A B C		480,0 409,8 398,2
515 21-4	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	210,0	210,0	A B C		210,0 121,5 164,2
516 01-7	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.900,0	1.900,0	A B C		1.900,0 1.473,1 1.497,7
517 01-6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.000,0	6.000,0	A B C		5.200,0 5.478,7 4.852,8
517 05-2	056	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	15.300,0	15.300,0	A B C		14.500,0 12.337,3 13.118,3
518 01-5	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,0	1,0	A B C		2,0 0,2 0,7
518 11-3	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	28,0	28,0	A B C		28,0 20,3 19,5

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/453 01		
1. Trennungsgeld für 450/450 Bedienstete	530,0	530,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 100/100 Bediensteten ..	190,0	190,0
Zusammen	720,0	720,0

1985 gegenüber 1984:

80,0 Tsd DM weniger: Änderung der gesetzlichen Bestimmungen.

Zu 04 05/511 01

1985 gegenüber 1984:

25,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen; erhöhte Aufwendungen für Geschäftsbedarf infolge des hohen Gefangenenstandes.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/513 01		
1. Postgebühren	630,0	630,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	390,0	390,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	38,0	38,0
4. Sonstiges	22,0	22,0
Zusammen	1 080,0	1 080,0

1985 gegenüber 1984:

80,0 Tsd DM mehr: Zunahme des Geschäftsbetriebs, des Post- und Fernsprechverkehrs und der Gefangenenpost als Folge des hohen Gefangenenstandes; Vermehrung der Fernsprechanchlüsse im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	48	(51)
b) Nebenanschlüsse	2	(-)

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	165,0	165,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	58,0	58,0
3. Gebrauchsgegenstände	25,0	25,0
4. Sonstiges	12,0	12,0
Zusammen	260,0	260,0

Bestand an Dienstfahrzeugen: Soll Soll Soll am
1985 1986 1984 1.2.1984

Personenkraftwagen einschl. Kombis	35	35	35	35
Sonstige Kraftwagen	10	10	9	9
Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen, Sanitätskraftwagen und Gefangenennomnibusse.				
Sonstige Kraftwagen: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Feuerwehrfahrzeuge u.a.				

Die Dienstfahrzeuge werden von geeigneten Kräften der jeweiligen Vollzugsanstalten geführt.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen	225,0	225,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen ...	185,0	185,0
3. Unterhaltung	110,0	110,0
Zusammen	520,0	520,0

1985 gegenüber 1984:

40,0 Tsd DM mehr: Kostenerhöhungen; Anhebung der Wertgrenzen.

Zu 04 05/515 21

Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Funk-sprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/516 01		
1. Erstaussstattungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände	220,0	220,0
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 400 Dienstkleidungsträger zu je 240 DM .	96,0	96,0
3. Dienstkleidungszuschuß für rd. 3 300 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM	1 584,0	1 584,0
Zusammen	1 900,0	1 900,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/517 01		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 850,0	4 850,0
2. Steuern und Abgaben	570,0	570,0
3. Geräte	305,0	305,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	275,0	275,0
Zusammen	6 000,0	6 000,0

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/517 05		
1. Heizung	10 500,0	10 500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .	4 800,0	4 800,0
Zusammen	15 300,0	15 300,0

Titel 517 01 und 517 05:

1985 gegenüber 1984:

1 600,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Bewirtschaftungskosten, insbesondere aufgrund der Preisentwicklungen auf dem Energiesektor, des Bezugs von Neubauten (Zellen-, Arbeits- und Wirtschaftsgebäude), der Erhöhung der gemeindlichen Gebühren und Abgaben und des hohen Gefangenenstandes (Belegung aller verfügbaren Räume und Gebäude).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
519 01-4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10.500,0	10.500,0	A 9.600,0 B 8.108,4 C 8.147,3
522 01-9	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALTEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 76,92 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i>	880,0	930,0	A 830,0 B 792,6 C 746,6
522 02-8	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	50,0	50,0	A 50,0 B 26,9 C 15,5
525 01-6	056	AUS- UND FORTBILDUNG <i>ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>	330,0	330,0	A 320,0 B 264,2 C 279,4
525 02-5	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPF- FÜHRUNG <i>VGL. VERMERK ZU 525 01.</i>	30,0	30,0	A 30,0 B 17,2 C 18,7
527 01-4	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	200,0	200,0	A 200,0 B 155,9 C 121,1
533 01-6	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGS- KOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	150,0	150,0	A 200,0 B 104,8 C 119,8
546 69-0	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 29,5 C 25,3

Erläuterungen

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	10 000,0	10 000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	480,0	480,0
Zusammen	10 500,0	10 500,0

Mitveranschlagt sind Mittel für die Durchführung unaufschiebbarer Instandsetzungsarbeiten zur Gewinnung zusätzlicher Räume im Hinblick auf den hohen Gefangenestand sowie für dringende Sicherheits- und Wärmedämmungsmaßnahmen und für Vorhaben der Denkmalpflege in den ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim und Niederschönenfeld.

1985 gegenüber 1984:

900,0 Tsd DM mehr: Kostenanstieg beim allgemeinen Bauunterhalt; Übernahme von Kosten kleiner Veränderungen und Ergänzungen.

Zu 04 05/522 01

1985 gegenüber 1984:

50,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:

50,0 Tsd DM mehr: Verstärkte Inanspruchnahme der Personalverpflegung (vgl. Einnahmen Titel 125 02).

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/525 01		
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	15,0	15,0
2. Lehrgänge über die Anwendung unmittelbaren Zwanges	20,0	20,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch	17,0	17,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	7,0	7,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	6,0	6,0
6. Fachtagungen für Vorstände, Ärzte, Juristen, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter ...	40,0	40,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst ...	10,0	10,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug ...	8,0	8,0
9. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug (Grund- und Aufbaulehrgänge)	12,0	12,0
10. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	8,0	8,0
11. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	8,0	8,0
12. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge für Arbeitsverwaltungsbeamte	15,0	15,0

13. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	15,0	15,0
14. Seminare für Funktionsbeamte ...	12,0	12,0
15. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug	16,0	16,0
16. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	11,0	11,0
17. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	16,0	16,0
18. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bau-sachen	6,0	6,0
19. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	8,0	8,0
20. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Kesselwärter, Schweißer	25,0	25,0
21. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	16,0	16,0
22. Lehrgänge über Behandlungsvollzug sowie Seminare über Belastungen und Konflikte infolge Überbelegung	30,0	30,0
23. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie ..	4,0	4,0
24. Lehr- und Lernmittel	5,0	5,0
Zusammen	330,0	330,0

Zu 04 05/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 17 (15)

Zu 04 05/533 01

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

1985 gegenüber 1984:

50,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen ..	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	23,0	23,0
3. Verlustentschädigungen	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungreisen	11,0	11,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	6,0	6,0
6. Infektionszulage für Beamte	6,0	6,0
Zusammen	50,0	50,0

Davon können bis zu 5,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
643 01-3	056	VOLLZUG VON MASSREGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	37.000,0	40.000,0	A 35.500,0 B 29.759,8 C 27.701,0
681 01-6	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEHÖRIGE INFOLGE EINES WÄHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	---	---	A ---
681 02-5	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE <i>BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN.</i>	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 895,8 C 893,9
681 03-4	056	STUDIENBEIHILFEN FÜR BEWERBER FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	10,0	10,0	A 20,0 B 15,0 C 18,0
681 11-4	056	BEITRÄGE FÜR DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT <i>GEMÄSS § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG EINBEHALTENE BETRÄGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN.</i>	9.500,0	10.000,0	A 9.000,0 B 8.264,7 C 6.761,7
685 02-1	056	FORSCHUNGSAUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	---	---	A --- C 2,9

Erläuterungen

Zu 04 05/643 01

Nach dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz trägt der Staat die Unterbringungskosten für die durch strafgerichtliche Entscheidungen in Anstalten anderer Verwaltungen eingewiesenen Personen. Bei durchschnittlich 650 untergebrachten Personen zu Tagessätzen von rd. 138/150 DM (einschl. einer Nebenkostenpauschale) je Tag ergibt sich ein Bedarf von rd. 32,7/35,6 Mio DM. Für die Unterbringung Drogenkranker sind gesondert Kosten von insgesamt 4,3/4,4 Mio DM veranschlagt.

Zu 04 05/681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

Zu 04 05/681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen bei ihrer Entlassung. Aus den Mitteln kann bei besonderer Bedürftigkeit auch Entlassungskleidung beschafft werden. Von den Mitteln sind bis zu 1,2 Tsd DM zur Betreuung von Flüchtlingen, Staatenlosen und Emigranten durch das Internationale Koordinationszentrum für Rechtsbeistand in Genf vorgesehen. Beteiligungen der Gefangenen an den Kleidungskosten sollen bei der Ausgabe berücksichtigt werden.

Zu 04 05/681 03

Ausbildungsdarlehen für noch 1 Medizinstudenten, der sich für den ärztlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten auf längere Dauer verpflichtet hat. Neue Darlehen werden nicht mehr gewährt.

Zu 04 05/681 11

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz). Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

1985 gegenüber 1984:
500,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
500,0 Tsd DM mehr: Anhaltend hoher Gefangenenstand.

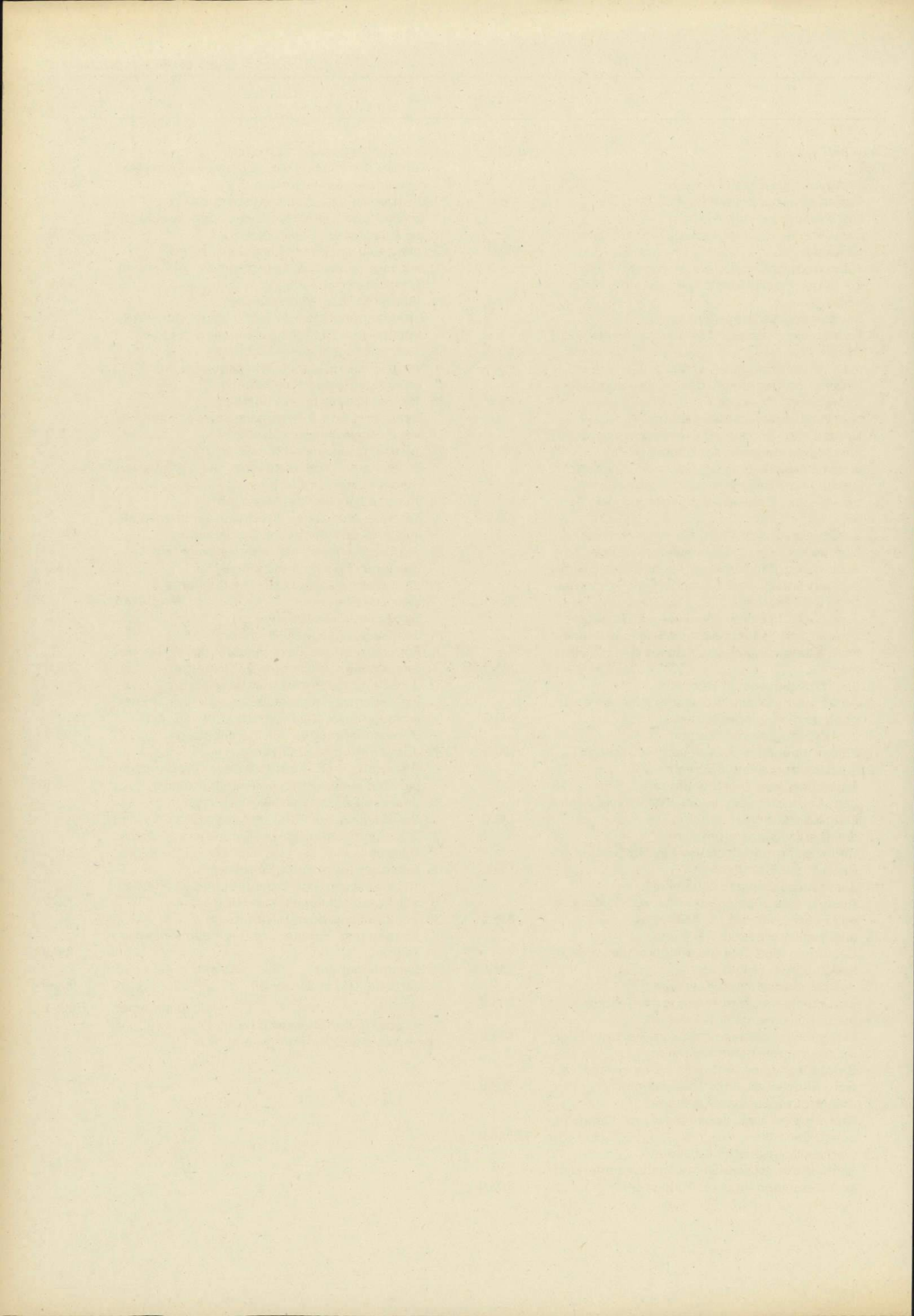
04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	7.000,0	7.000,0	A 6.000,0 B 4.636,1 C 5.341,4
710 00-2	056	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 37.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 38.900,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	40.556,9	40.650,0	A 32.075,7 B 22.623,9 C 16.683,0

Erläuterungen

Zu 04 05/701 01
1985

	Tsd DM		
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Abtrennung der Zellenflügel	115,0	21. Justizvollzugsanstalt Kronach; Umbau der Küche sowie Einbau von Kühlräu- men und eines Personenaufzugs	499,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Einbau einer Lüftungsanlage im Wäscherei- gebäude	150,0	22. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau des Speichers des ehem. Festungs- baues zu einem Sportraum	80,0
3. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Einbau von Isolierfenstern im Bereich der Zel- lenflure	60,0	23. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Ausbau eines Verkaufsraumes in einem Dienstwohngebäude	60,0
4. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau einer Ersatzstromanlage in der An- stalt II	105,0	24. Justizvollzugsanstalt München; Überdachung der Anlieferrampe am Wirt- schafts- und Betriebsgebäude in Stadelheim .	52,0
5. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau von Sanitäranlagen in den Jugendar- resträumen der Anstalt II	85,0	25. Justizvollzugsanstalt München; Vergrößerung der Lüftungsanlage im Wä- schereigebäude in Stadelheim	88,0
6. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Umbau der Torwache und Errichtung einer Fahrzeugschleuse in der Anstalt II	200,0	26. Justizvollzugsanstalt München; Errichtung von 9 Fertigteilgaragen beim An- wesen Stadelheimer Straße 10	72,0
7. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Ausbau von Besucher- und Diensträumen in der Anstalt II sowie Teilerneuerung der Mau- er	300,0	27. Justizvollzugsanstalt München; Befestigung der Hoffläche beim Anwesen Stadelheimer Straße 10	55,0
8. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau der ehem. Anstaltswäscherei zur Am- bulanz und der früheren Ambulanz zu Haft- räumen sowie Ausbau eines Gefangenenba- des - 2. Teilbetrag -	300,0	28. Justizvollzugsanstalt München; Zentralisierung der Warmwasserversorgung im Nord- und Südbau in Stadelheim	425,0
9. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau und Modernisierung von Hafräumen im 2. Obergeschoß des Hauses II - 1. Teilbe- trag -	200,0	29. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau einer Fäkalienhebeanlage	70,0
10. Justizvollzugsanstalt Bernau; Anschluß der Anstalt II an die Wasserversor- gung der Gemeinde Bernau	200,0	30. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Wiederaufbau der durch Brand zerstörten Turnhalle - 3. Teilbetrag -	270,0
11. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Einbau einer Besuchsabteilung - 2. Teilbetrag -	100,0	31. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Erweiterung des Besuchsbereichs in der Un- tersuchungshaftanstalt - 2. Teilbetrag -	253,0
12. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Sanierung der Dienstwohnungen Nrn. 6, 45 und 47 in den Gebäuden Marktplatz 1 und Langackerstraße 16	140,0	32. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Isolierung der Kelleraußenwände der Dienst- wohngebäude Mannertstraße 10 - 26 und Bärenschanzstraße 70 - 1. Teilbetrag -	190,0
13. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Befestigung der Straßen und Hofflächen im Bereich des Brunnenhofs	180,0	33. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Sanierung von beschädigten Glasbaustein- wänden in der Untersuchungshaftanstalt	110,0
14. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Ausbau des Speicherraumes zu Konferenz- und Freizeiträumen - 1. Teilbetrag -	335,0	34. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Befestigung der Straßen- und Hofflächen im Süd- und Osthof sowie Kanalisierung dieses Bereichs	160,0
15. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierung des Dienstwohngebäudes Haupt- straße 36 - 2. Teilbetrag -	185,0	35. Justizvollzugsanstalt Straubing; Verbesserung und Erneuerung der Konden- sat-Sammelanlage in der Heizzentrale	55,0
16. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung einer Sportanlage - 1. Teilbetrag -	250,0	36. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau und Erweiterung des Beamtenspeise- raums	100,0
17. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau eines Lastenaufzugs im Abteigebäude	400,0	37. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	606,0
18. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung eines Anbaues beim Holzhof zur Schaffung eines Aufenthaltsraumes	100,0		
19. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Verrohrung des Kaibaches im Landwirt- schaftsbereich	350,0		
20. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau der großen Gemeinschaftsunterkün- fte im Abteigebäude - 1. Teilbetrag -	100,0		
		Fortsetzung der Erläuterungen: siehe nächste Erläuterungsseite.	
		Zusammen	7 000,0



Erläuterungen

Noch zu 04 05/701 01
1986

	Tsd DM		
1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Generalsanierung der Krankenabteilung - 1. Teilbetrag -	250,0	20. Justizvollzugsanstalt München; Einbau einer neuen Orgel in die Anstaltskir- che in Stadelheim	58,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung des Herbststadels	100,0	21. Justizvollzugsanstalt München; Einbau von Isolierfenstern im Verwaltungsge- bäude in Stadelheim	70,0
3. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Errichtung eines Erweiterungsbaues für den Küchenbereich der Anstalt I und Erneuerung der Lüftungsanlage	400,0	22. Justizvollzugsanstalt München; Bau eines Allwettersportplatzes in Stadel- heim	170,0
4. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau eines Teils des Tbc-Krankenhauses zur Gewinnung von Haftplätzen - 1. Teilbetrag -	300,0	23. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes Marxheimer Straße 4 - 1. Teilbetrag -	250,0
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau einer Registratur im Dachgeschoß des Verwaltungsgebäudes sowie Dacherneu- erung	160,0	24. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Erweiterung der Außenbeleuchtung	100,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau und Modernisierung von Hafträumen im 2. Obergeschoß des Hauses II- 2. Teilbe- trag	300,0	25. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau von Garagen und Abstellplätzen bei den Dienstwohngebäuden Bürgerweg 1 und 2 so- wie Marxheimer Straße 2	150,0
7. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Befestigung der Zufahrtswege zur Torwache und der Hoffläche beim Dienstwohngebäude Bamberger Straße 4 - 6	150,0	26. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Ausbau von Freizeit- und Lagerräumen im Dachgeschoß des A-Flügels des Zellenbaues	170,0
8. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau der ehem. Schlosserei zu Sozialräu- men für Bedienstete	300,0	27. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Bau eines unterirdischen Verbindungsganges zwischen der Untersuchungshaftanstalt und den künftigen Arbeitsbetriebsgebäuden	100,0
9. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau der Zentrale im Zellenbau und Erne- uerung der Sprechanlagen in den Häusern I und II	230,0	28. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Generalsanierung von drei Wohnungen im Dienstwohngebäude Schulweg 9 in der Außenstelle Lichtenau	250,0
10. Justizvollzugsanstalt Erlangen; Ausbau des Speicherraumes zu Konferenz- und Freizeiträumen - 2. Teilbetrag -	155,0	29. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Isolierung der Kelleraußenwände der Dienst- wohngebäude Mannertstraße 10 - 26 und Bärenschanzstraße 70 - 2. Teilbetrag -	195,0
11. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung einer Sportanlage - 2. Teilbetrag - ..	248,0	30. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Umbau der Kammer- und Bibliotheksräume in der Untersuchungshaftanstalt zu Hafträu- men	55,0
12. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau von Zellen und Instandsetzung der Gänge im alten Zellengebäude - 1. Teilbetrag - ..	250,0	31. Justizvollzugsanstalt Passau; Schaffung zusätzlicher Haftplätze durch Ver- legung von Arbeitsstätten; Einbau von Duschen	200,0
13. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau der großen Gemeinschaftsunterkün- fte im Abteigebäude - 2. Teilbetrag -	100,0	32. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Ausbau der Torwache der Anstalt im Unter- geschoß des Justizgebäudes Kumpfmühler Straße 4	260,0
14. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Neubau eines Gebäudes für Besucherräume und Sprechzimmer - 1. Teilbetrag -	300,0	33. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Einbau von Isolierfenstern und Erneuerung der Gitter in den Fluren	90,0
15. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Errichtung einer Turnhalle - 1. Teilbetrag - ...	250,0	34. Justizvollzugsanstalt Straubing; Erneuerung der Straßen entlang der Zellen- gebäude	145,0
16. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Sanierung des Dienstwohngebäudes Tittmo- ninger Straße 45 - 1. Teilbetrag -	250,0	35. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	415,0
17. Justizvollzugsanstalt München; Wärmedämmungsmaßnahmen am Dienst- wohngebäude Schwarzenbergstraße 4a und 4b	230,0		
18. Justizvollzugsanstalt München; Einbau von schall- und wärmedämmenden Fenster- und Türelementen im Dienstgebäu- de Traunsteiner Straße 55 - 61 - 1. Teilbetrag - ..	200,0		
19. Justizvollzugsanstalt München; Aufstockung des Verbindungsgebäudes zwi- schen Nordbau und altem Verwaltungsbau in Stadelheim zur Schaffung weiterer Unter- künfte für Bedienstete	149,0		
		Zusammen	7 000,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	215,0	230,0	A 160,0 B 112,3 C 131,7	
812 01-8	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	195,0	195,0	A 260,0 B 127,3 C 70,4	
812 02-7	056	NEUAUSSTATTUNG DES SCHULGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT AICHACH	15,0	---	A 100,0	
812 03-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN MALERBETRIEBS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	30,0	---	A	
812 04-5	052	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	---	150,0	A	
812 05-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN HAFTRÄUME IM OSTTRAKT DES HAUPTGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	---	50,0	A	

Erläuterungen

Zu 04 05/811 01
1985

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1 Kleintraktor 16,8

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.84
Pkw	39	2	72	102 100
Lkw	47	4	77	113 195
Lkw	57	4	78	111 158
Lkw	53	4	80	80 716
Lkw	63	4	76	146 917
Lkw	44	4	77	104 669

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 55 kW, 4türlich	18,0
2 Lkw, 46 kW, 4türlich	47,6
1 Lkw, 57 kW, 4türlich	22,0
2 Lkw, 63 kW, 4türlich	110,6
Zusammen	215,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen

Tsd DM

1986**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.84
Lkw	37	4	79	97 453
Lkw	46	4	80	71 380
Bus	63	3	72	121 943
Lkw	51	3	79	65 829
Lkw	37	3	78	82 607
Pkw	102	4	68	295 871

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Lkw, 37 kW, 4türlich	87,0
1 Lkw, 46 kW, 4türlich	28,0
1 Bus, 95 kW, 3türlich	97,0
1 Pkw, 55 kW, 4türlich	18,0
Zusammen	230,0

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten- und Pritschenwagen

Zu 04 05/812 01
1985

Tsd DM

1 Stahlschrankregistratur	12,0
1 Kühlkombination	36,0
1 Personenrufanlage	40,0
1 Fernschreibanlage	15,0
1 Post- und Zensurstelleneinrichtung	18,0
1 Lichtbildstelleneinrichtung	19,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	55,0
Zusammen	195,0

Tsd DM

1986

1 Kopieranlage	11,0
2 Hängeregistraturen	36,0
1 Durchgangsüberwachungsanlage	26,0
1 Fernsehüberwachungsanlage	31,0
1 Fernschreibanlage	15,0
1 Gegensprechanlage	50,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	26,0
Zusammen	195,0

Zu 04 05/812 02

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 100,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 03

Tsd DM

Kosten der Maßnahme 30,0

Der vorgesehene Malerbetrieb der Justizvollzugsanstalt Aichach muß neu ausgestattet werden.

Zu 04 05/812 04

Tsd DM

Kosten der Maßnahme	1 400,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1985	-
Haushaltsbetrag 1986	150,0

Das neue Arbeitsbetriebsgebäude der Justizvollzugsanstalt Amberg ist mit den erforderlichen betrieblichen Einrichtungen zu versehen.
(Vgl. 04 05/745 03)**Zu 04 05/812 05**

Tsd DM

Kosten der Maßnahme	110,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 1985	-
Haushaltsbetrag 1986	50,0
Vorbehalten bleiben	60,0

Durch Aufstockung des Osttrakts des Hauptgebäudes der Justizvollzugsanstalt Amberg werden zahlreiche zusätzliche Hafträume geschaffen, die neu auszustatten und zu möblieren sind.
(Vgl. 04 05/745 02)

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
812 06-3	052	NEUAUSSTATTUNG DES WESTLICHEN KONVENTBAUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	---	50,0	A	
812 07-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (ZELLENGEBÄUDE, PFORTE, KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	140,0	150,0	A	
812 10-7	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN FLÜGEL B UND A IM HAUS II DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	50,0	100,0	A	
812 11-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN SCHREINER- UND SCHLOSSERWERKSTÄTTEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	70,0	---	A B	315,0 84,9
812 12-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN MEHRZWECKHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	60,0	20,0	A	
812 13-4	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER SANIERTEN KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG	---	250,0	A	
812 14-3	056	NEUAUSSTATTUNG VON GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	14,0	---	A B	45,0 42,4
812 15-2	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	150,0	200,0	A B C	210,0 179,9 17,0
812 16-1	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG	80,0	100,0	A	
812 17-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERWALTUNGSANBAUES UND NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	48,0	50,0	A B C	35,0 29,8 55,0
812 18-9	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER NEUEN AMBULANZ IM HAUS I DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	80,0	---	A	
812 23-2	056	ERSTAUSSTATTUNG NEUER VERWALTUNGSRÄUME SOWIE ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER ERWEITERTEN METZGEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	9,0	---	A B C	44,5 10,0 60,0
812 24-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KRONACH	---	60,0	A	

Erläuterungen

Zu 04 05/812 06

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1985	—
Haushaltsbetrag 1986	50,0
Vorbehalten bleiben	100,0

Ausstattung der im Westlichen Konventbau der Justizvollzugsanstalt Ebrach neugeschaffenen Hafträume.
(Vgl. 04 05/735 06)

Zu 04 05/812 07

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1985	140,0
Haushaltsbetrag 1986	150,0
Vorbehalten bleiben	310,0

Die Neubauten der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth (Zellengebäude, Pforte sowie Kraftfahrzeugwerkstätte mit Garagen) sind völlig neu auszustatten.
(Vgl. 04 05/735 52)

Zu 04 05/812 10

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	240,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1985	50,0
Haushaltsbetrag 1986	100,0
Vorbehalten bleiben	90,0

Erforderliche Neuausstattung der als letzte Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Straubing generalsanierten Flügel B und A des Hauses II.
(Vgl. 04 05/720 18)

Zu 04 05/812 11

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 415,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 12

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	80,0

Ausstattung der neuen Mehrzweckhalle der Justizvollzugsanstalt Straubing mit Stühlen und Sportgeräten.
(Vgl. 04 05/720 19)

Zu 04 05/812 13

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	250,0

Die aus Mitteln von 04 05/701 01 erweiterte und sanierte Küche der Justizvollzugsanstalt Augsburg ist neu auszustatten. Das bisherige Inventar ist größtenteils verbraucht.

Zu 04 05/812 14

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 95,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 15

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen	100,0	130,0
2. Erweiterung der Fernsprechanlage der Justizvollzugsanstalt Augsburg ..	50,0	—
3. Erweiterung der Fernsprechanlage der Justizvollzugsanstalt Amberg ..	—	70,0
Zusammen	150,0	200,0

Zu 04 05/812 16

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	900,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1985	80,0
Haushaltsbetrag 1986	100,0
Vorbehalten bleiben	720,0

Die umgebaute, generalsanierte und erweiterte Justizvollzugsanstalt Bamberg muß neu ausgestattet werden; das bisherige Mobiliar ist weitgehend verbraucht.
(Vgl. 04 05/735 31)

Zu 04 05/812 17

Die Gesamtkosten erhöhen sich durch die dringend notwendige Einbeziehung weiterer Hafträume auf 310,0 Tsd DM; mit diesen Gesamtkosten wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/812 18

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	80,0

Die in größere Räume verlegte Ambulanz im Haus I der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muß teilweise neu ausgestattet werden.
(Vgl. 04 05/701 01)

Zu 04 05/812 23

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 230,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 24

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	60,0

Die Hafträume der Justizvollzugsanstalt Kronach müssen insbesondere mit neuen Zellenschränken ausgestattet werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
812 25-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN FREIGÄNGERHAUSES DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	80,0	---	A	
812 26-9	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME UND ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A.LECH	100,0	55,0	A	
812 27-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	100,0	50,0	A	
812 28-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN TURNHALLE UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME IM GUT NEUHOFF DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	35,0	---	A	
812 29-6	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	21,0	---	A B C	100,0 235,5 260,0
812 30-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (MÄNNERANSTALT, ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDE) UND NEUAUSSTATTUNG DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	720,0	600,0	A	
812 31-2	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG	---	100,0	A	
812 32-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER ANSTALTSKÜCHE, DER KRANKENZIMMER UND DER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	100,0	200,0	A	
812 37-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUERRICHTETEN UND NEUAUSSTATTUNG DER UMGEBAUTEN ANSTALTSGEBÄUDE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	20,0	---	A B C	48,0 50,0 149,5
812 39-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	80,0	80,0	A B C	50,0 35,0 265,0
812 45-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES (HAUS 5) UND DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES II DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	58,0	---	A B C	212,5 127,5 184,2
812 54-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	30,0	---	A B	85,0 170,0
812 55-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES (HAUS 6) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	100,0	140,0	A	160,0
812 56-2	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES MITTLEREN KONVENTBAUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	100,0	---	A	30,0

Erläuterungen

Zu 04 05/812 25 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 80,0

Das in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg geschaffene Freigängerhaus mit 31 Haftplätzen ist auszustatten.
(Vgl. 04 05/701 01)

Zu 04 05/812 26 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 155,0

In der Justizvollzugsanstalt Landsberg muß die Haftraumausstattung dringend ergänzt werden. Ferner ist die Arbeitshalle mit dem erforderlichen Gerät auszurüsten.
(Vgl. auch 04 05/701 72)

Zu 04 05/812 27 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 150,0

Die in der Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau errichtete Arbeitshalle für den Kfz-Betrieb ist mit Maschinen, Werkzeugen und Mobiliar auszustatten.
(Vgl. 04 05/701 72)

Zu 04 05/812 28 Tsd DM
Kosten der Maßnahme 35,0

In der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld sind die neue Turnhalle auszustatten und im Unterkunftsgebäude der Außenstelle Gut Neuhoof die Kleiderschränke zu erneuern.

Zu 04 05/812 29
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 1 200,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 30	Tsd DM	Tsd DM
Kosten:		
a) Männeranstalt	950,0	
b) Arbeitsbetriebsgebäude	800,0	
c) Jugendarrestanstalt	50,0	1 800,0
Bis einschl. 1984 bewilligt		—
Haushaltsbetrag 1985		720,0
Haushaltsbetrag 1986		600,0
Vorbehalten bleiben		480,0

Die Neubauten (Männeranstalt und Arbeitsbetriebsgebäude) der Justizvollzugsanstalt Nürnberg müssen vollständig neu ausgestattet werden. Das völlig verbrauchte Inventar der Jugendarrestanstalt muß 1985 erneuert werden.
(Vgl. 04 05/730 04)

Zu 04 05/812 31	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	140,0
Bis einschl. 1984 bewilligt	—
Haushaltsbetrag 1985	—
Haushaltsbetrag 1986	100,0
Vorbehalten bleiben	40,0

In der Justizvollzugsanstalt Regensburg ist das Haftrauminventar unbrauchbar geworden; es muß dringend erneuert werden.

Zu 04 05/812 32	Tsd DM	Tsd DM
Kosten:		
a) Küche mit Metzgerei	180,0	
b) Krankenhausbetten	150,0	
c) Abt. für offenen Vollzug	70,0	400,0
Bis einschl. 1984 bewilligt		—
Haushaltsbetrag 1985		100,0
Haushaltsbetrag 1986		200,0
Vorbehalten bleiben		100,0

In der Justizvollzugsanstalt Straubing sind die Küchengeräte nach rd. 15-jähriger Beanspruchung verbraucht. Auch die mehr als 30 Jahre alte Bettenausstattung des Krankenhauses entspricht durchwegs nicht mehr den Anforderungen. Erneuerungen sind unumgänglich. In der Abteilung für den offenen Vollzug sind neugeschaffene Räume auszustatten.

Zu 04 05/812 37
Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund der Preissteigerungen seit Beginn der Ausstattung (1977) und der Ausstattung zusätzlicher Räume von 660,0 Tsd DM auf 680,0 Tsd DM. Mit diesem Gesamtbetrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/812 39
Die Gesamtkosten erhöhen sich durch die notwendige Ausstattung weiterer Arbeitshallen und infolge von Preiserhöhungen seit Beginn des Projekts (1980) von 820,0 Tsd DM auf 930,0 Tsd DM. Mit diesem Gesamtbetrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/812 45
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 540,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 54
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 285,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 55
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 360,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 56
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 130,0 Tsd DM abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	1984 Ist 1983 Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6	
812 58-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLEN DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	40,0	---	A	60,0
812 60-6	056	AUSSTATTUNG NEUER BEDIENSTETENUNTERKÜNFTE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	20,0	---	A	80,0
812 61-5	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	55,0	---	A B	195,0 20,0
812 69-7	056	TEILNEUAUSSTATTUNGEN	---	---	A	
883 01-2	056	ZUSCHUSS AN DIE GEMEINDE BERNAU ZUR FINANZIERUNG DES ANSCHLUSSES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AN DIE GEMEINDLICHE WASSERVERSORGUNG	---	---	A B	--- 1.114,4
TITELGRUPPEN						
71 GEFANGENENPFLEGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.						
427 71-0	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 775,7 792,4
459 71-1	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN AUFSICHTSKRÄFTE	10,0	10,0	A B C	10,0 5,5 7,6
512 71-6	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	85,0	85,0	A B C	85,0 69,2 66,6
515 71-3	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.400,0	6.400,0	A B C	5.950,0 4.858,6 4.692,2
522 71-4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEIN- GERÄTE EINSCHL. DER FÜR ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG	19.500,0	19.500,0	A B C	18.500,0 17.287,1 16.228,6
526 71-0	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	15,0	15,0	A B C	15,0 10,2 6,6
533 71-1	056	ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR GEFANGENE AUSSERHALB DER ARBEITSVERWALTUNG	100,0	100,0	A B C	100,0 92,3 63,5
538 71-6	056	ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	3.700,0	3.700,0	A B C	4.800,0 3.167,0 3.343,2
547 71-5	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	550,0	550,0	A B C	600,0 465,7 414,9
671 71-3	056	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	160,0	164,0	A B C	250,0 152,4 141,0
812 71-3	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	800,0	800,0	A B C	500,0 580,3 528,4
SUMME DER TITELGRUPPE			32.320,0	32.324,0	A B C	31.810,0 27.464,0 26.285,0

Erläuterungen

Zu 04 05/812 58

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 110,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 60

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 80,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/812 61

Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 215,0 Tsd DM abgeschlossen.

Zu 04 05/883 01

Die Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee wird zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage angeschlossen. An den Baukosten hat sich die Justizverwaltung zu beteiligen.

Zu 04 05/427 71

Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Personen.

Zu 04 05/459 71

Entschädigungen der Justizbeamten bei Gerichten für die Beaufsichtigung von Jugendlichen und Heranwachsenden beim Vollzug von Freizeitarrrest und Kurzarrest bis zu 2 Tagen und für die Verpflegung dieser Arrestanten auf eigene Rechnung.

Zu 04 05/515 71

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1985 gegenüber 1984:

450,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen und erhebliche Mehraufwendungen infolge des hohen Gefangenenstandes; Anhebung der Wertgrenzen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Zu 04 05/522 71		
Veranschlagt sind		
– Aufwendungen für durchschnittlich 11 125 Gefangene bei Tageskosten von rd. 4,75 DM rd.	19 300,0	19 300,0
– sonstige Kleinausgaben	200,0	200,0
Zusammen	19 500,0	19 500,0

1985 gegenüber 1984:

1 000,0 Tsd DM mehr: Anstieg der Lebenshaltungskosten; erhebliche Mehraufwendungen infolge des hohen Gefangenenstandes.

Zu 04 05/526 71

Entschädigungen für Forschungsaufgaben im Rahmen der Sozialtherapie; Ausgaben für Gutachten in anderen Angelegenheiten; Entschädigungen für Beiratsmitglieder.

Zu 04 05/538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1985 gegenüber 1984:

1 100,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 05/547 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen. Mitveranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunkgebühren.

1985 gegenüber 1984:

50,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 05/671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

1985 gegenüber 1984:

90,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 05/812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Geräte und Anlagen für		
– die medizinische Betreuung der Gefangenen	389,0	440,0
– die Anstaltswäschereien	326,0	246,0
– die Anstaltsküchen	85,0	114,0
Zusammen	800,0	800,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 72, 701 72.			
426 72-0	056	LÖHNE DER BETRIEBSARBEITER	175,0	180,0	A 200,0 B 165,6 C 170,9
427 72-9	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	60,0	60,0	A 60,0 B 100,7 C 64,2
514 72-3	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	800,0	800,0	A 800,0 B 595,8 C 636,8
515 72-2	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.350,0	2.350,0	A 2.265,0 B 1.590,4 C 1.496,5
522 72-3	056	ROH- UND BETRIEBSSTOFFE	10.500,0	10.500,0	A 9.300,0 B 9.083,8 C 8.700,7
526 72-9	056	FORSCHUNGAUFTRÄGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITS- WESENS	---	---	A ---
527 72-8	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	110,0	110,0	A 130,0 B 79,2 C 80,2
533 72-0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITS- VERWALTUNG	580,0	580,0	A 565,0 B 537,1 C 478,0
547 72-4	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	740,0	740,0	A 720,0 B 632,6 C 611,5
671 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	---	---	A ---
681 72-0	056	ARBEITS-ENTGELT, AUSBILDUNGSBEIHILFE UND TASCHENGELD FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11.	12.300,0	12.800,0	A 11.300,0 B 11.000,0 C 10.244,3
701 72-6	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.500,0	A 2.200,0 B 2.254,4 C 2.036,1

Erläuterungen

Zu 04 05/72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Zahl der Gefangenen und mit der Preisentwicklung. Insbesondere die Aufwendungen zu Lasten der Titel 514 72, 515 72 und 522 72 sind unumgänglich, wenn ein Produktionsanstieg und damit eine günstige Einnahmeentwicklung erreicht werden sollen.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung.
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen.
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

Zu 04 05/426 72

1985 gegenüber 1984:

25,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 05/515 72

1985 gegenüber 1984:

85,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; dringende Ersatzbeschaffungen.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/522 72

1985 gegenüber 1984:

1 200,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; verstärkter Einsatz von Rohstoffen zur Steigerung der Produktion.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/527 72

1985 gegenüber 1984:

20,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Zu 04 05/547 72

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	0,8	0,8
Justizvollzugsanstalt Straubing	0,7	0,7

Zu 04 05/681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Übergangsgeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1985 gegenüber 1984:

1 000,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:

500,0 Tsd DM mehr: Anstieg des Gefangenenstandes und der Anzahl der Beschäftigten.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

	Tsd DM
1985	
1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Neubau der Arbeitshalle III - Fortführung - ...	300,0
2. Justizvollzugsanstalt Aichach; Neubau der Arbeitshalle IV - Fortführung - ...	300,0
3. Justizvollzugsanstalt Aichach; Neubau einer Geräte- und Lagerhalle - 1. Teilbetrag -	190,0
4. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau der Gärtnernebengebäude	300,0
5. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Neubau einer Arbeitshalle	500,0
6. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Neubau einer Kfz-Werkstätte - 2. Teilbetrag -	250,0
7. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Befestigung der Arbeitshallenhöfe - Fortführung -	150,0
8. Justizvollzugsanstalt München; Durchführung baulicher Ergänzungen im Werkhof - Fortführung -	150,0
9. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau des ehem. Webereibetriebes und Einbau eines Lastenaufzugs	150,0
10. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	210,0
Zusammen	2 500,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Noch zu 04 05/701 72
1986

Tsd DM

1. Justizvollzugsanstalt Aichach; Neubau einer Geräte- und Lagerhalle - Fort- führung	310,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Befestigung und Entwässerung des Landwirt- schaftshofs	160,0
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer Feldscheune	250,0
4. Justizvollzugsanstalt Amberg; Erweiterung der Lagerhalle im Bauhof	100,0
5. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Errichtung eines Lagerbaues in der Anstalt II .	60,0
6. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Einbau von Zwischendecken und einer Lüf- tungsanlage in eine Arbeitshalle	150,0
7. Justizvollzugsanstalt München; Sanierung des Daches des Kfz-Betriebs und Garagengebäudes	110,0
8. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau eines Gewächshauses für den Verkauf ..	460,0
9. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Errichtung eines Gebäudes für die Bauabtei- lung, für den Malerbetrieb und für Feuer- wehrgeräte	500,0
10. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall	400,0
Zusammen	2 500,0

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
811 72-3	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	550,0	550,0	A 550,0 B 446,3 C 493,3
812 72-2	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	1.200,0	1.200,0	A 1.100,0 B 937,1 C 980,9
820 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
SUMME DER TITELGRUPPE			31.865,0	32.370,0	A 29.190,0 B 27.423,0 C 25.993,4

Erläuterungen

Zu 04 05/811 72

1985

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1984
Lkw	37	4	71	204 340
Lkw	37	3	72	138 307
Lkw	63	5	73	193 402
Traktor	21	—	51	—
Traktor	22	—	53	—
Lkw	47	5	76	135 679
Lkw	84	2	64	254 696
Traktor	80	—	71	—
Lkw	64	2	78	113 084
Lkw	140	2	74	362 969

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 51 kW, 4türlich	24,0
1 Lkw, 37 kW, 3türlich	26,5
1 Lkw, 63 kW, 5türlich	55,5
2 Traktoren, 37 kW	55,0
1 Lkw, 57 kW, 5türlich	21,5
1 Lkw, 100 kW, 2türlich	72,0
1 Traktor, 63 kW	98,0
1 Lkw, 74 kW, 2türlich	49,0
1 Lkw, 159 kW, 2türlich	148,5
Zusammen	550,0

Tsd DM

Tsd DM

1986

1. Erstbeschaffung

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1984
Traktor	38	—	66	—
Traktor	46	—	69	—
Lkw	73	2	68	176 415
Traktor	88	—	73	—
Lkw	37	4	76	61 140
Lkw	57	4	79	119 626
Traktor	105	—	74	—
Pkw	40	5	79	54 907

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Traktor, 48 kW	76,0
2 Traktoren, 101 kW	206,5
1 Lkw, 96 kW, 2türlich	82,3
1 Lkw, 44 kW, 4türlich	25,0
1 Lkw, 57 kW, 4türlich	21,5
1 Traktor, 131 kW	121,0
1 Pkw, 40 kW, 5türlich	17,7
Zusammen	550,0

Tsd DM

Zu 04 05/812 72

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	1985 Tsd DM	1986 Tsd DM
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
– Baubetriebe	—	105,0
– Landwirtschaftsbetriebe	212,0	114,0
– Malereibetriebe	25,0	—
– Bäckereien	83,0	68,0
– Elektrobetriebe	22,0	—
– Webereien	17,0	75,0
– Wäschereien	107,0	—
– Druckereien und Buchbindereien	107,0	191,0
– Schuhmachereien	34,0	—
– Schreinereien	172,0	164,0
– Schneidereien	23,0	21,0
– Schlossereien	348,0	346,0
– Kfz-Werkstätten	—	26,0
– Arbeitsräume	50,0	90,0
Zusammen	1 200,0	1 200,0

Zu 04 05/820 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
515 99-1	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	180,0	200,0	A 160,0 B 118,7 C 62,5
518 99-8	056	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- C 4,5
522 99-2	056	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	40,0	A 50,0 B 16,8 C 6,3
525 99-9	056	AUS- UND FORTBILDUNG	25,0	25,0	A 12,0 B 15,9 C 0,1
526 99-8	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A 30,0
533 99-9	056	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A 5,0 C 2,8
534 99-8	056	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A 15,0
535 99-7	056	MIETE FÜR SOFTWARE	30,0	40,0	A 30,0 B 13,9 C 10,9
812 99-1	056	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	320,0	340,0	A 300,0 B 234,1 C 406,1
813 99-0	056	ERWERB VON SOFTWARE	60,0	100,0	A 30,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	655,0	745,0	A 632,0 B 399,4 C 493,2
		GESAMTAUSGABEN	357.258,9	367.752,0	A 335.620,3 B 302.334,2 C 283.980,1

Erläuterungen

Zu 04 05/99

1. Geräte der mittleren Datentechnik werden derzeit bei 7 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:

- Gefangenengelderbuchführung
- Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen.

Es ist beabsichtigt, den Einsatz auf weitere Anstalten und Bereiche auszudehnen.

2. Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten miterledigt.

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 04 05/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	—	—
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . .	—	—
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern u.ä.	20,0	30,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	10,0	10,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	150,0	160,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	—	—
Zusammen	180,0	200,0

1985 gegenüber 1984:
20,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
20,0 Tsd DM mehr: Zusätzliche Wartungskosten für Systemerweiterungen und höherer Wartungsaufwand für neue EDV-Anlagen; vermehrte Ersatzbeschaffung von Datenträgern durch größeren Anwendungskreis.

Zu 04 05/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare.

1985 gegenüber 1984:
10,0 Tsd DM weniger: voraussichtlicher Bedarf.

Zu 04 05/525 99

1985 gegenüber 1984:
13,0 Tsd DM mehr: Durchführung einer Arbeitstagung, Ausbildung von ADV-Leitern; Bildung einer Projektgruppe für neue Anwendungen.

Zu 04 05/533 99

Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Anlagen.

Zu 04 05/812 99

	1985	1986
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	300,0	300,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	20,0	40,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	—	—
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	—	—
Zusammen	320,0	340,0

Veranschlagung von Mitteln für weitere 4 Systeme der mittleren Datentechnik und für die Erweiterung bereits bestehender Anlagen.

Zu 04 05/813 99

1985 gegenüber 1984:
30,0 Tsd DM mehr,

1986 gegenüber 1985:
40,0 Tsd DM mehr: Einmalige Lizenzgebühr des Listgenerators für 2 Neuinstallationen; Beschaffung von Programmmodulen ("Comet") für Erweiterungsvorhaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982		
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
		ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	66.520,5	66.635,5	A	61.344,7	
					B	64.877,7	
					C	60.299,7	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	600,0	600,0	A	425,0	
					B	839,7	
					C	721,5	
		GESAMTEINNAHMEN	67.120,5	67.235,5	A	61.769,7	
					B	65.717,4	
					C	61.021,2	
		PERSONALAUSGABEN	157.648,0	163.889,0	A	154.001,6	
					B	148.649,6	
					C	142.686,3	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	83.739,0	83.819,0	A	79.503,0	
					B	69.545,7	
					C	67.869,0	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60.070,0	64.074,0	A	57.170,0	
					B	50.087,7	
					C	45.762,8	
		BAUMASSNAHMEN	50.056,9	50.150,0	A	40.275,7	
					B	29.514,4	
					C	24.060,5	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	5.745,0	5.820,0	A	4.670,0	
					B	3.422,4	
					C	3.601,5	
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A		
					B	1.114,4	
		GESAMTAUSGABEN	357.258,9	367.752,0	A	335.620,3	
					B	302.334,2	
					C	283.980,1	
		ZUSCHUSS	290.138,4	300.516,5	A	273.850,6	
					B	236.616,8	
					C	222.958,9	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	669.438,5	689.553,5	A 607.153,7 B 615.462,1 C 552.280,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.532,0	1.532,0	A 1.367,0 B 1.950,6 C 1.706,4
		GESAMTEINNAHMEN	670.970,5	691.085,5	A 608.520,7 B 617.412,7 C 553.986,4
		PERSONALAUSGABEN	902.845,8	947.123,9	A 866.047,6 B 829.388,7 C 798.067,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	329.041,8	340.343,3	A 298.962,4 B 275.980,3 C 254.110,2
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	400,0	400,0	A 400,0 B 314,8 C 356,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	70.960,8	75.274,8	A 67.770,8 B 59.478,6 C 54.269,9
		BAUMASSNAHMEN	78.300,0	78.300,0	A 56.950,0 B 45.399,4 C 35.896,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 70.470,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 70.650,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	12.695,4	10.195,9	A 8.256,9 B 5.877,2 C 6.169,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.850,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.800,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	500,0	133,5	A 50,0 B 1.114,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 133,5			
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	864,8	864,8	A 1.803,9 B 1.660,9 C 1.160,0
		GESAMTAUSGABEN	1.395.608,6	1.452.636,2	A 1.300.241,6 B 1.219.214,3 C 1.150.030,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 72.453,5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 72.450,0			
		ZUSCHUSS	724.638,1	761.550,7	A 691.720,9 B 601.801,6 C 596.043,7

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1985		1986	
		HAUSHALTS- ANSATZ	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS- ANSATZ	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
04 01					
891 01	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT- HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGS- MASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU	500,0	133,5	133,5	
04 04					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.300,0	1.100,0	1.300,0	
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	2.050,0	500,0	2.050,0	
812 07	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FREISING				100,0
812 15	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	1.730,0	1.280,0	1.280,0	
812 19	ERST- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT				500,0
812 25	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN	240,0	70,0	70,0	200,0
812 44	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN				1.000,0
04 05					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TG 72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN	7.000,0	1.500,0	7.000,0	1.500,0
701 72	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG	2.500,0	1.000,0	2.500,0	1.000,0
EPL. 04					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 500,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	67.500,0	66.870,0	67.500,0	68.150,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		72.453,5		72.450,0

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

– Einzelplan 04 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1985	1986	1984		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte					Zu BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte): Ständige Vertreter von Abteilungsleitern	
	Feste Gehälter						
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1		
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7	Zu BesGr A 10: ku nach BesGr A 9	
	Leitende Ministerialräte	B 3	7	7	7		
	Ministerialräte		9	9	9		
	Aufsteigende Gehälter						
	Ministerialräte	A 16	10	10	10		
	Regierungsdirektoren	A 15	11	11	12		
	Oberregierungsräte	A 14	4	4	4		
	Regierungsrat	A 13	1	1	1		
	Oberamtsräte	A 13	16	16	16		
	Amtsräte	A 12	7	7	6		
	Regierungsamtmänner	A 11	5	5	5		
	Ministerialkanzleivorstand	A 10	1	1	1		
	Ministerialregistraturvorstand		1	1	1		
	Amtsinspektoren	A9+AZ	7	7	7		
	Amtsinspektoren	A 9	10	10	8		
	Betriebsinspektor		1	1	1		
	Regierungshauptsekretäre	A 8	4	4	4		
	Oberwerkmeister	A 7	2	2	2		
	Regierungsobersekretäre		2	2	2		
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	2	2		
	Werkmeister		5	5	5		
	Werkführer	A 5	3	2	3		
	Oberamtsmeister	A 5	7	7	7		
	Betriebshauptwarte		2	2	2		
	Amtsmeister	A 4	1	1	1		
	Betriebswart	A 3	1	1	1		
		Zusammen		127	126	125	
		Zugang/Abgang		+2	-1		
		Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen ohne Bezüge
		Ministerialrat	B 3	1	1	1	
		Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
		Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
		Zusammen		4	4	4	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	R 2	5	5	5		
		A 12	2	2	2		
	Zusammen		7	7	7		
425 01	Angestellte						
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1		
		Vb	3	3	5		
		Vc	8	8	8		
		VIb	9	9	9		
		VII	22	22	23		
	(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(19)		
		VIII	2	2	2		
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)		
		Zusammen		45	45	48	
	Zugang/Abgang		-3				
426 01	Arbeiter						
	Arbeiter		15	15	15		

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01 425 01	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte		127	126	125	
	Angestellte		45	45	48	
	(darunter Schreibkräfte)		(19)	(19)	(20)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		172	171	173	
426 01	Ferner: Arbeiter		15	15	15	
	Personalsoll B		15	15	15	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 04 01/422 01

2. Stelleneinsparungen

A 15	Regierungsdirektor	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 5	Werkführer	-	- 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2		- 1	- 1	

3. Stellenumsetzungen

A 12	Amtsrat	+ 1	-	Umsetzung von 04 04/422 01 (Justizamtsrat)
Zugleich Summe 3				

4. Stellenumwandlungen

A 9	Amtsinspektoren	+ 2	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Vb im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen 4		+ 2	-	

Insgesamt Zugang/Abgang + 2 - 1

Zu 04 01/425 01

2. Stelleneinsparungen

VII		- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zugleich Summe 2				

4. Stellenumwandlungen

Vb		- 2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 (Amtsinspektoren) im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
Zusammen 4		- 2	-	

Insgesamt Zugang/Abgang - 3 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Richter) Feste Gehälter Präsident des Obersten Landesgerichts Präsidenten der Oberlandesgerichte Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht Generalstaatsanwälte – als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte – Präsident des Amtsgerichts – an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen – Präsidenten der Landgerichte – an Gerichten mit 151 und mehr Richterplanstellen – Vizepräsident des Obersten Landesgerichts Generalstaatsanwalt – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte – Präsidenten der Landgerichte – an Gerichten mit 81 bis 150 Richterplanstellen – Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte – Präsidenten der Amtsgerichte – an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen – Präsidenten der Landgerichte – an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen – Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte – als ständige Vertreter von Präsidenten der BesGr R 8 – Leitende Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter bei Staatsanwalt- schaften bei Oberlandesgerichten – Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte – Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht Präsidenten der Landgerichte – an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen – Richter am Obersten Landesgericht Vizepräsident des Amtsgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6 – Vizepräsidenten der Landgerichte – als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6 – Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten	R 8 <				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 04 04/422 01			
2. Stelleneinsparungen			
R 1 Staatsanwälte	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 13 Oberamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 12 Sozialamtsrat	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
Justizamtsräte	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 11 Justizamtmänner	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Justizamtmänner	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG			
Sozialamtmänner	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 10 Sozialoberinspektoren	– 5	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Justizoberinspektor	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Justizoberinspektoren	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG			
A 9 Justizinspektoren	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Justizinspektor	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG			
Sozialinspektoren	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 9+AZ Amtsinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG			
A 9 Amtsinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG			
Amtsinspektor	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 8 Justizhauptsekretäre	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Justizhauptsekretäre	– 3	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Gerichtsvollzieher	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 7 Justizobersekretäre	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	– 4	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 5 Justizassistenten	– 2	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	– 1	– 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 5 Erste Justizhauptwachtmeister	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	–	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 4 Justizhauptwachtmeister	– 1	– 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 3 Justizoberwachtmeister	– 1	–	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2	– 48	– 15	
3. Stellenumsetzungen			
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht	+ 1	–	Umsetzung und Umwandlung von 02 01/422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 15 Regierungsdirektor	+ 1	–	Umsetzung von 06 14/422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
A 12 Justizamtsrat	– 1	–	Umsetzung nach 04 01/422 01
A 11 Justizamtmänner	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/422 01 BesGr A 11 (Regierungsamtmänner)
A 10 Justizoberinspektoren	+ 2	–	Umsetzung und Umwandlung von 03 07/422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektoren)
Zusammen 3	+ 5	–	

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Aufsteigende Gehälter					
	Direktoren der Amtsgerichte – an Gerichten mit 11 und mehr Richterplanstellen –	R2+AZ	18	18	18	Zu BesGr R 2 und R 1: 5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten 2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten 6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluß der Entschädigungs- verfahren, spätestens am 1. Januar 1988 6 Stellen für Staatsanwälte kw nach Abschluß der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1. Januar 1988
	Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte –		7	7	7	
	Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter von Staatsanwalt- schaften bei Landgerichten und gleichzei- tige ständige Vertreter von Leitenden Ober- staatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4 –		14	14	14	
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte – als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4 –		2	2	2	
	Vizepräsidenten der Landgerichte – als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4 –		16	16	16	Zu BesGr R 1: 1. Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden. 2. Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden. 3. Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in An- spruch genommen werden. 4. Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt wer- den.
	Direktoren der Amtsgerichte – an Gerichten mit 4 bis 10 Richter- planstellen –	R 2	51	51	51	
	Oberstaatsanwälte – als Dezernenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten –		22	22	23	
	Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter bei Staatsanwalt- schaften bei Landgerichten –		33	33	33	
	Richter an Amtsgerichten – als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 11 und mehr Richter- planstellen –		18	18	18	
	Richter an Amtsgerichten – als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 21 und mehr Richterplanstellen –		23	23	22	
	Richter an Oberlandesgerichten		164	163	164	
	Vorsitzende Richter an Landgerichten		230	230	231	
	Direktoren der Amtsgerichte – an Gerichten mit bis zu 3 Richterplanstellen –	R1+AZ	9	9	12	
	Staatsanwälte – als Gruppenleiter –		88	88	85	
	Richter an Amts- und Landgerichten	R 1	1180	1181	1175	
	Staatsanwälte		299	301	303	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	–	
	Oberregierungsräte	A 14	5	5	6	
	Regierungsräte	A 13	5	5	5	
	Oberamtsräte	A 13	59	59	60	
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		44	44	44	Zu BesGr A 13 und A 12: Alle Stellen für Oberamtsanwälte kw
	Oberamtsanwälte		20	20	20	
	Justizamtsräte	A 12	144	144	145	
	Justizamtsräte gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		175	174	176	
	Oberamtsanwälte		6	3	9	
	Sozialamtsräte		31	31	32	
	Steueramtsräte		4	4	4	
	Justizamtmänner	A 11	370	368	370	
	Justizamtmänner gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		393	392	394	
	Sozialamtmänner		76	76	81	
	Steueramtmänner		2	2	2	
	Technische Amtmänner		2	2	2	
	Justizoberinspektoren	A 10	440	439	438	
	Justizoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		171	170	172	
	Sozialoberinspektoren		89	89	95	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1985	1986	Begründung
1		2	3	4
noch zu 04 04/422 01				
4. Stellenumwandlungen				
R 2	Vorsitzender Richter am Landgericht	- 1	-	Umwandlung nach BesGr R 2 (Richter am Amtsgericht als weiterer aufsichtführender Richter)
	Richter am Amtsgericht – als weiterer aufsichtführender Richter an einem Gericht mit 21 und mehr Richterplanstellen –	+ 1	-	Umwandlung von BesGr R 2 (Vorsitzender Richter am Landgericht)
R 1+AZ	Staatsanwälte als Gruppenleiter	+ 3	-	Umwandlung von BesGr R 1 + AZ (Direktoren der Amtsgerichte)
	Direktoren der Amtsgerichte – an Gerichten mit bis zu 3 Richterplanstellen –	- 3	-	Umwandlung nach BesGr R 1 + AZ (Staatsanwälte als Gruppenleiter)
R 1	Staatsanwälte	+ 3	+ 3	Umwandlung von BesGr A 12 (Oberamtsanwälte)
	Richter am Amts- oder Landgericht	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 14
	Richter an Amts- und Landgerichten	+ 3	-	Umwandlung von BesGr R 1 (Staatsanwälte)
	Staatsanwälte	- 3	-	Umwandlung nach BesGr R 1 (Richter an Amts- und Landgerichten)
A 14	Oberregierungsrat	- 1	-	Umwandlung nach BesGr R 1 (Richter am Amts- oder Landgericht)
A 12	Oberamtsanwälte	- 3	- 3	Umwandlung nach BesGr R 1 (Staatsanwälte)
A 9	Sozialinspektoren	+ 8	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9
A 9	Amtsinspektoren	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Vb
		+ 1	-	Umwandlung und Absenkung von 425 01 VergGr IVb
A 8	Gerichtsvollzieher	-	+ 5	Umwandlung von BesGr A 7 (Justizobersekretäre)
		-	+ 5	Umwandlung von BesGr A 8 (Justizhauptsekretäre)
	Justizhauptsekretäre	-	- 5	Umwandlung nach BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher)
A 7	Justizobersekretäre	-	- 5	Umwandlung nach BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher)
A 6	Werkmeister	-	+ 1	Umwandlung von BesGr A 6 (Justizsekretär)
	Justizsekretär	-	- 1	Umwandlung nach BesGr A 6 (Werkmeister)
A 5	Justizassistent	-	+ 1	Umwandlung von BesGr A 5 (Werkführer)
	Werkführer	-	- 1	Umwandlung nach BesGr A 5 (Justizassistent)
	Justizassistenten	+ 60	+ 45	Umwandlung von 422 11 BesGr A 5 (Justizassistenten)
		+ 15	-	Umwandlung von 425 01 (VergGr VIII)
A 5	Erste Justizhauptwachmeister	- 3	-	Umwandlung nach BesGr A 5 (Betriebshauptwarte)
	Betriebshauptwarte	+ 3	-	Umwandlung von BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachmeister)
A 4	Betriebsoberwarte	- 2	-	Umwandlung nach BesGr A 4 (Justizhauptwachmeister)
	Justizhauptwachmeister	+ 2	-	Umwandlung von BesGr A 4 (Betriebsoberwarte)
A 3	Betriebswart	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 3 (Justizoberwachmeister)
	Justizoberwachmeister	-	+ 2	Umwandlung von 422 11 BesGr A 3
		+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 3 (Betriebswart)
Zusammen 4		+ 85	+ 47	
6. Stellenabsenkungen				
R 2	Richter am Oberlandesgericht	-	- 1	Absenkung nach BesGr R 1 (Richter am Amts- oder Landgericht) im Vollzug des ku-Vermerks
	Oberstaatsanwalt – als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht –	- 1	-	Absenkung nach BesGr R 1 (Staatsanwalt)
R 1	Staatsanwalt	+ 1	-	Absenkung von BesGr R 2 (Oberstaatsanwalt als Dezernent)
	Richter am Amts- oder Landgericht	-	+ 1	Absenkung von BesGr R 2 (Richter am Oberlandesgericht) im Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen 6		-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 42	+ 32	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1985	1986	1984		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Justizinspektoren	A 9	234	233	236	Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31. Dezember 1987 für Bewährungshelfer der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.	
	Justizinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		92	91	92		
	Sozialinspektoren		56	56	51		
	Technischer Inspektor		1	1	1	Zu BesGr A 6 und A 5: Die Stellen für Justizvollstreckungssekretäre und für Justizvollstreckungsassistenten dürfen bei Bedarf auch mit Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden.	
	Obergerichtsvollzieher	A 9+AZ	95	95	95		
	Amtsinspektoren		48	48	48		
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		116	116	117	Zahl der Dienstwohnungen: 69	
	Obergerichtsvollzieher	A 9	220	220	220		
	Amtsinspektoren		121	121	120		
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		272	272	273		
	Gerichtsvollzieher	A 8	136	145	136		
	Justizhauptsekretäre		621	616	625		
	Justizhauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		97	96	98		
	Hauptwerkmeister		3	3	3		
	Justizobersekretäre	A 7	811	806	816		
	Justizvollstreckungsobersekretäre		19	19	19		
	Oberwerkmeister		4	4	4		
	Justizsekretäre	A 6	258	257	258		
	Justizvollstreckungssekretäre		6	6	6		
	Justizbetriebssekretäre		33	33	33		
	Werkmeister		2	3	2		
	Justizassistenten	A 5	250	294	178		
	Justizvollstreckungsassistenten		3	3	3		
	Werkführer		1	—	1		
	Erste Justizhauptwachtmeister	A 5	358	357	363		
	Betriebshauptwarte		19	19	16		
	Justizhauptwachtmeister	A 4	289	288	288		
	Betriebsoberwarte		13	13	15		
	Justizoberwachtmeister	A 3	73	75	73		
	Betriebswarte		2	2	3		
		Zusammen		8614	8646	8572	
		Zugang/Abgang		+42	+32		
		Leerstellen					Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die – gesetzgebenden Körperschaften angehören, – ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Mutterschaftsurlaub), – zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnet oder entsandt sind, – Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
		Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Leitender Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1	
		Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter an Landgerichten, Oberstaatsanwälte	R 2	4	4	4	
		Staatsanwälte als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6	6	
		Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	R 1	65	65	58	
		Justizamtmänner, Sozialamtmänner	A 11	17	17	14	
		Justizoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	A 10	58	58	53	
		Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	42	42	42	
		Amtsinspektor	A 9+AZ	1	1	1	
		Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	
		Justizhauptsekretäre	A 8	45	45	45	
		Justizobersekretäre	A 7	189	189	189	
	Justizsekretäre	A 6	153	153	143		
	Justizassistenten	A 5	46	46	46		
	Justizhauptwachtmeister	A 4	3	6	—		
	Justizoberwachtmeister	A 3	2	2	—		
	Zusammen		636	639	606		
	Zugang/Abgang		+30	+3			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 04 04/422 01 (Leerstellen)

1. Neue Leerstellen

R 1	Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	+ 7	-	für beurlaubte Bedienstete
A 11	Justizamtmänner, Sozialamtmänner	+ 3	-	für beurlaubte Bedienstete
A 10	Justizoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	+ 5	-	für beurlaubte Bedienstete
A 6	Justizsekretäre	+ 10	-	für beurlaubte Bedienstete
A 4	Justizhauptwachtmeister	+ 3	+ 3	für beurlaubte Bedienstete
A 3	Justizoberwachtmeister	+ 2	-	für beurlaubte Bedienstete
Zusammen 1		+ 30	+ 3	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 30	+ 3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
1	2	LohnGr	4	5	6	7
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe					Zu BesGr R 1: Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden. Zu BesGr A 5: ku nach Tit. 422 21 BesGr A 9 15 Stellen zum 1. Juli 1987 15 Stellen zum 1. Juli 1988 ku nach Tit. 422 21 BesGr A 5 25 Stellen zum 1. Juli 1987 50 Stellen zum 1. Juli 1988
	Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	R 1	125	125	125	
	Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	170	167	195	
	Justizassistenten	A 5	251	250	238	
	Justizoberwachmeister	A 3	21	18	22	
	Zusammen		567	560	580	
	Zugang/Abgang		-13	-7		
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Rechtspflegeranwärter	A 9	198	166	229	
	Justizassistentenanwärter	A 5	184	168	215	
	Zusammen		382	334	444	
	Zugang/Abgang		-62	-48		
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Rechtsreferendare, Rechtspraktikanten	A 13	3700	4200	3300	
	Zugang/Abgang		+400	+500		
422 31	Abgeordnete Beamte	A 13	2	2	2	
		A 12	5	5	5	
	Zusammen		7	7	7	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 04 04/422 11

2. Stelleneinsparungen

A 9	Justizinspektoren,	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	Sozialinspektoren	- 1	- 3	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 5	Justizassistenten	- 1	- 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
		- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 3	Justizoberwachmeister	- 1	- 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2		- 5	- 5	

4. Stellenumwandlungen

A 9	Justizinspektoren,	- 8	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 (Sozialinspektoren)
	Sozialinspektoren			
A 5	Justizassistenten	- 60	- 45	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Justizassistenten)
		+ 20	+ 10	Umwandlung von 422 21 (Rechtspflegeranwärter)
		+ 40	+ 35	Umwandlung von 422 21 (Justizassistentenanwärter)
A 3	Justizoberwachmeister	-	- 2	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 (Justizoberwachmeister)
Zusammen 4		- 8	- 2	

6. Stellenabsenkungen

A 9	Justizinspektoren,	- 15	-	Absenkung nach BesGr A 5 (Justizassistenten)
	Sozialinspektoren			
A 5	Justizassistenten	+ 15	-	Absenkung von BesGr A 9 (Justizinspektoren, Sozialinspektoren)
Zusammen 6		-	-	

Insgesamt Zugang/Abgang - 13 - 7

Zu 04 04/422 21

2. Stelleneinsparungen

A 9	Rechtspflegeranwärter	- 1	- 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 5	Justizassistentenanwärter	- 1	- 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2		- 2	- 3	

4. Stellenumwandlungen

A 9	Rechtspflegeranwärter	- 20	- 10	Umwandlung nach 422 11 (Justizassistenten)
A 5	Justizassistentenanwärter	- 40	- 35	Umwandlung nach 422 11 (Justizassistenten)
Zusammen 4		- 60	- 45	

6. Stellenabsenkungen

A 9	Rechtspflegeranwärter	- 10	- 20	Absenkung nach 422 21 (Justizassistentenanwärter)
A 5	Justizassistentenanwärter	+ 10	+ 20	Absenkung von 422 21 (Rechtspflegeranwärter)
Zusammen 6		-	-	

Insgesamt Zugang/Abgang - 62 - 48

Zu 04 04/422 26

1. Neue Stellen

A 13	Rechtsreferendare,	+400	+500	voraussichtlicher Bedarf
	Rechtspraktikanten			
Zugleich Summe 1				
Insgesamt Zugang/Abgang		+400	+500	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVb	5	5	7	Zu VergGr Vb: 2 ku nach VergGr Vc
		Vb	19	19	20	
		Vc	158	158	158	Zu VergGr VII: 1 kw ab 1. Januar 1986 1 kw ab 1. Juni 1986 6 kw ab 1. Juli 1986 5 kw ab 1. Oktober 1986
		VIb	543	543	543	
		VII	1 104	1 102	1 119	
	(darunter Schreibkräfte)		(182)	(182)	(182)	
		VIII	1 153	1 151	1 179	
	(darunter Schreibkräfte)		(757)	(757)	(683)	
		IXb	81	80	81	
	(darunter Schreibkräfte)		(41)	(41)	(36)	
		X	2	2	2	
	Zusammen		3065	3060	3109	
	Zugang/Abgang		-44	-5		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		407	407	407	
427 51	Praktikanten					
	Praktikanten		50	50	50	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		8614	8646	8572	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		567	560	580	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		382	334	444	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3065 (980)	3060 (980)	3109 (901)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		12628	12600	12705	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3700	4200	3300	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		30	30	30	
426 01	Arbeiter		407	407	407	
427 51	Praktikanten		50	50	50	
	Personalsoll B		4187	4687	3787	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4
Zu 04 04/425 01			
2. Stelleneinsparungen			
IVb	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VIb	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
VII	- 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
	- 2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
	- 1	- 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	- 10	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
VIII	- 9	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	- 1	- 2	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
IXb	-	- 1	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	- 28	- 5	
3. Stellenumsetzungen			
VIb	+ 1	-	Umsetzung von 03 07/425 01
Zugleich Summe 3			
4. Stellenumwandlungen			
IVb	- 1	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A 9 (Amtsinspektor)
Vb	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 (Amtsinspektor)
VIII	- 15	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 5 (Justizassistenten)
Zusammen 4	- 17	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	- 44	- 5	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					1. Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden. 2. Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren): Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31. Dezember 1987 für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 563
	Aufsteigende Gehälter					
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	10	10	10	
	Leitende Medizinaldirektoren		3	3	3	
	Regierungsdirektoren	A 15	22	22	23	
	Medizinaldirektoren		13	13	13	
	Dekane im Justizvollzugsdienst		5	5	5	
	Oberregierungsräte	A 14	22	22	23	
	Medizinaloberräte		6	6	7	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst		14	14	14	
	Oberstudienräte		2	2	2	
	Rektor im Justizvollzugsdienst		1	1	1	
	Regierungsräte	A 13	17	17	15	
	Medizinalräte		5	5	5	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst		1	1	1	
	Studienräte		—	—	2	
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13+AZ	13	13	13	
	Oberamtsräte	A 13	9	9	9	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst		17	17	18	
	Regierungsamtsräte	A 12	16	16	17	
	Sozialamtsräte		8	8	9	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtmänner	A 11	42	42	44	
	Sozialamtmänner		22	22	23	
	Fachlehrer		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren	A 10	47	47	48	
	Sozialoberinspektoren		25	25	26	
	Technische Oberinspektoren		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	24	24	26	
	Sozialinspektoren		16	16	16	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	61	61	62	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Betriebsinspektoren		14	14	14	
	Betriebsinspektoren gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Pflegevorsteher		1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	143	143	144	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		4	4	4	
	Betriebsinspektoren		34	34	34	
	Betriebsinspektoren gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Pflegevorsteher		3	3	2	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	45	45	43	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Hauptsekretäre		724	723	729	
	im Justizvollzugsdienst					
	Hauptwerkmeister		128	128	129	
	Hauptwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Oberpfleger		12	13	12	
	Regierungsobersekretäre	A 7	59	59	57	
	Obersekretäre		965	964	973	
	im Justizvollzugsdienst					
	Oberwerkmeister		96	96	97	
	Oberwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Abteilungspfleger		15	16	14	
	Regierungssekretäre	A 6	22	24	19	
	Sekretäre im Justizvollzugsdienst		348	351	355	
	Werkmeister		31	31	31	
	Werkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Stationspfleger		9	9	7	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 04 05/422 01

1. Neue Stellen

A 5	Assistenten im Justizvollzugsdienst Werkführer	+ 27 + 3	+ 18 + 2	für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes für Beamte des mittleren Werkdienstes
Zusammen 1		+ 30	+ 20	

2. Stelleneinsparungen

A 15	Regierungsdirektor	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 14	Oberregierungsrat	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	Medizinaloberarzt	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 13	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 12	Sozialamtsrat	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
	Regierungsamtsrat	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 11	Regierungsamtmänner Sozialamtmann	- 2 - 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
A 10	Sozialoberinspektor Regierungsoberinspektor	- 1 - 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 9	Regierungsinspektoren	- 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 9+AZ	Amtsinspektor	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 8	Regierungshauptsekretär Oberpfleger Hauptwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	- 1 - 2 - 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 7	Oberwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG Regierungsobersekretäre Abteilungspfleger Obersekretäre im Justizvollzugsdienst	- 1 - 2 - 1 - 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 6	Regierungssekretäre Sekretäre im Justizvollzugsdienst	- 2 - 5	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 5	Regierungsassistent Assistent im Justizvollzugsdienst	- 1 - 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984 Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
A 5	Betriebshauptwart	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1981/1982
Zusammen 2		- 34	-	

Fortsetzung der Erläuterungen:
siehe nächste Erläuterungsseite

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Regierungsassistenten	A 5	11	11	11	Zweckbestimmung der Leerstellen: Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die – ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Mutterschaftsurlaub), – Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.
	Assistenten im Justizvollzugsdienst		267	285	243	
	Werkführer		20	22	17	
	gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
	Krankenpfleger		4	4	3	
	Betriebshauptwarte	A 5	13	13	14	
	Betriebsoberwarte	A 4	12	12	12	
	Betriebswarte	A 3	3	3	3	
	Zusammen		3413	3438	3412	
	Zugang/Abgang		+1	+25		
	Leerstellen					
	Oberregierungsräte,	A 14	2	2	–	
	Medizinaloberräte					
	Regierungsräte, Medizinalräte	A 13	2	2	2	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3	
	Regierungsoberspektoren,	A 10	2	2	–	
	Sozialoberinspektoren					
	Regierungsinspektoren,	A 9	4	4	4	
	Sozialinspektoren					
	Regierungshauptsekretäre,	A 8	9	12	6	
	Hauptsekretäre im Justizvollzugs-					
	dienst, Hauptwerkmeister					
	Regierungssekretäre, Sekretäre im	A 6	8	8	8	
	Justizvollzugsdienst, Werkmeister					
	Zusammen		30	33	23	
	Zugang/Abgang		+7	+3		
422 11	Beamte zur Anstellung					Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.
	Regierungsassistenten, Assistenten im Justizvollzugsdienst, Werkführer, Krankenpfleger	A 5	127	127	127	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	8	8	8	
	Regierungsassistentenanwärter, Assistentenanwärter im Justizvollzugsdienst, Werkführeranwärter	A 5	80	80	80	
	Zusammen		88	88	88	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	R 1	2	2	2	
		A 9	1	1	1	
		A 8	2	2	2	
	Zusammen		5	5	5	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

noch zu 04 05/422 01

4. Stellenumwandlungen

A 13	Regierungsräte	+ 2	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Studienräte)
	Studienräte	- 2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Regierungsräte)
A 9	Amtsinspektor	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 (Pflegevorsteher)
	Pflegevorsteher	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 8	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst	- 2	- 1	Umwandlung nach BesGr A 8 (Oberpfleger)
	Regierungshauptsekretäre	- 3	-	Umwandlung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretäre)
		+ 3	-	Umwandlung von BesGr A 8 (Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst)
	Oberpfleger	+ 2	+ 1	Umwandlung von BesGr A 8 (Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst)
A 7	Abteilungspfleger	+ 2	+ 1	Umwandlung von BesGr A 7 (Obersekretäre im Justizvollzugsdienst)
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst	- 2	- 1	Umwandlung nach BesGr A 7 (Abteilungspfleger)
	Regierungsobersekretäre	- 4	-	Umwandlung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre)
		+ 4	-	Umwandlung von BesGr A 7 (Obersekretäre im Justizvollzugsdienst)
A 6	Sekretäre im Justizvollzugsdienst	- 2	-	Umwandlung nach BesGr A 6 (Regierungssekretäre)
		- 2	-	Umwandlung nach BesGr A 6 (Stationspfleger)
		+ 2	+ 3	Umwandlung von 425 01 VergGr VII im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
	Regierungssekretäre	+ 3	+ 2	Umwandlung von 425 01 VergGr VII im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
		+ 2	-	Umwandlung von BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
	Stationspfleger	+ 2	-	Umwandlung von BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
A 5	Assistent im Justizvollzugsdienst	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 5 (Regierungsassistent)
	Krankenpfleger	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 5 (Krankenpfleger)
		+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 5 (Assistent im Justizvollzugsdienst)
	Regierungsassistent	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 5 (Assistent im Justizvollzugsdienst)
Zusammen 4		+ 5	+ 5	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 1	+ 25	

Zu 04 05/422 01 (Leerstellen)

1. Neue Leerstellen

A 14	Oberregierungsräte, Medizinaloberärzte	+ 2	-	für beurlaubte Bedienstete
A 10	Regierungsoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	+ 2	-	für beurlaubte bzw. Wehr- oder Zivildienst leistende Bedienstete
A 8	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister	+ 3	+ 3	für beurlaubte bzw. Wehr- oder Zivildienst leistende Bedienstete
Zusammen 1		+ 7	+ 3	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 7	+ 3	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1985	1986	1984	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		III	5	5	5	
		IVb	3	3	5	
		Vb	6	6	6	
		Vc	13	13	13	
		VIb	20	20	20	
		VII	233	224	240	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	
	Zusammen		282	273	291	
	Zugang/Abgang		-9	-9		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter		41	41	41	
TG 72						
426 72	Arbeiter					
	Betriebsarbeiter		14	14	14	
427 51	Praktikanten					
	Praktikanten		102	102	102	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3413	3438	3412	
422 11	Beamte zur Anstellung		127	127	127	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		88	88	88	
425 01	Angestellte		282	273	291	
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	
	Personalsoll A		3910	3926	3918	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter		41	41	41	
426 72	Arbeiter		14	14	14	
427 51	Praktikanten		102	102	102	
	Personalsoll B		167	167	167	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1985	1986	Begründung
1	2	3	4

Zu 04 05/425 01

2. Stelleneinsparungen

IVb	- 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1983/1984
VII	- 2	- 4	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zusammen 2	- 4	- 4	

4. Stellenumwandlungen

VII	- 3	- 2	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretäre) im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977
	- 2	- 3	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst) im Vollzug des LT-Beschlusses vom 15. Dezember 1977

Zusammen 4	- 5	- 5
------------	-----	-----

Insgesamt Zugang/Abgang	- 9	- 9
-------------------------	-----	-----

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1985	1986	1984	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		12 154	12 210	12 109	
422 11	Beamte zur Anstellung		694	687	707	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		470	422	532	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3 392 (1 030)	3 378 (1 030)	3 448 (952)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte (Richter) Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		16 710	16 697	16 796	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		3 700	4 200	3 300	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		40	40	40	
426 01	Arbeiter		463	463	463	
426 72	Arbeiter		14	14	14	
427 51	Praktikanten		152	152	152	
	Personalsoll B		4 369	4 869	3 969	

Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 04

Die Anlage S enthält 52 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 562 Mio DM und 5 Planungstitel. Bis einschl. 1983 wurden 136 Mio DM bewilligt. 1984 stehen – abzüglich gesperrter Beträge – 40,8 Mio DM zur Verfügung. Ab 1987 werden noch 245 Mio DM benötigt.

Neu in den Haushalt 1985/1986 wurden 5 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 13,5 Mio DM und 1 Planungstitel eingestellt.

Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3, 5.5 und 5.6 RL Bau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage–Bau– ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Bei den im Sonderausweis ausgebrachten Maßnahmen, die am 1. Januar 1984 noch nicht begonnen sind, werden voraussichtlich Mehrkosten für zusätzliche Wärmeschutzmaßnahmen aufgrund der seit 1. Januar 1984 in Kraft getretenen Novelle zur Wärmeschutzverordnung vom 24. Februar 1982 (BGBl I S. 209) entstehen. Sie sollen, soweit erforderlich, in einem Nachtrag zur Haushaltsunterlage–Bau– gesondert erfaßt werden.

EPL.04 – STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
04 04		GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN				
710 01-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN PFAFFENHOFEN A.D.ILM ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	1.000,0	A	
710 51-3	052	JUSTIZPALAST IN MÜNCHEN, PRIELMAYERSTR. 7 UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	---	---	A B C	277,0 809,9 700,0
711 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ALTÖTTING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG GESPERRT.	---	---	A	---
711 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WEILHEIM ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 865,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	864,9	A B C	1.500,0 988,4 817,8
711 61-0	052	ERRICHTUNG EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS AMTSGERICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN FREISING, DOMBERG 18-24 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	4.500,0	A B C	1.500,0 384,3 1.561,0
712 01-2	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ERDING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 305,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	305,0	A B C	1.500,0 1.810,0 890,0
712 21-8	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 6.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.000,0	5.500,0	A B C	500,0 74,7 150,0

Erläuterungen

Zu 04 04/710 01

Gesamtkosten

4 100,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 8.2.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

– Tsd DM, verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt

3 000,0 Tsd DM.

Das Amtsgericht Pfaffenhofen a.d.Ilm benötigt weiteren Sitzungsraum. Außerdem sollen für das vorübergehend im benachbarten Polizeigebäude untergebrachte Grundbuchamt Räume im eigenen Haus geschaffen werden, weil die Polizei eigenen Bedarf hat. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem vorhandenen amtsgerichtlichen Areal.

Zu 04 04/710 51

Gesamtkosten

8 160,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 18.9.1975.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

7 692,5 Tsd DM, verausgabt:

7 692,5 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten

5 696,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 6.10.1980.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

54,2 Tsd DM, verausgabt:

54,2 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

5 641,8 Tsd DM.

Zu 04 04/711 41

Gesamtkosten

5 125,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

1 950,1 Tsd DM, verausgabt:

1 950,1 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

110,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/711 61

Gesamtkosten

18 600,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 25.11.1983.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

2 381,1 Tsd DM, verausgabt:

2 381,1 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

7 618,9 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/712 01

Gesamtkosten

5 725,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 9.3.1983.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

2 720,0 Tsd DM, verausgabt:

2 720,0 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 04/712 21

Gesamtkosten

17 600,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6. und 28.11.1983.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

224,7 Tsd DM, verausgabt:

224,7 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

7 125,3 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen werden die Baumaßnahmen fortgeführt.

EPL.04 – STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
720 61-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN DEGGENDORF ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	250,0	1.800,0	A 100,0 C 21,3
721 01-1	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN VIECHTACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	793,0	---	A 900,0 B 965,0 C 200,0
725 11-5	052	GERICHTSGEBÄUDE IN FÜSSEN UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	100,1	---	A --- B 150,0 C 412,3
725 51-6	052	JUSTIZGEBÄUDE IN AUGSBURG, AM ALTEN EINLASS 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	275,1	A 2.500,0 B 2.800,4 C 1.864,1
726 11-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NÖRDLINGEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG Z. T. GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	900,0	830,0	A 400,0 B 104,7 C 44,1
726 31-0	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN AICHACH, SCHLOSSPLATZ 7 UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	1.000,0	A 100,0
730 61-7	052	JUSTIZAREAL IN ANSBACH, PROMENADE/KARLSTRASSE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	300,0	A 300,0 B 100,0
731 11-7	052	SCHLOSSGEBÄUDE IN HERSBRUCK UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 1.476,1 C 1.622,0

Erläuterungen

Zu 04 04/720 61

Gesamtkosten	7 250,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.4.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	32,9 Tsd DM, verausgabt:	32,9 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	5 167,1 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

Zu 04 04/721 01

Gesamtkosten	2 880,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.8.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 187,0 Tsd DM, verausgabt:	1 187,0 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/725 11

Gesamtkosten	4 470,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.2.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	4 169,9 Tsd DM, verausgabt:	4 169,9 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/725 51

Gesamtkosten	9 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.12.1980.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	4 824,9 Tsd DM, verausgabt:	4 824,9 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 04/726 11

Gesamtkosten (geschätzt)	10 500,0 Tsd DM, davon festgesetzt:	2 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	170,0 Tsd DM, verausgabt:	170,0 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	7 600,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen soll der 1. Bauabschnitt abgeschlossen und der 2. Bauabschnitt vorbereitet werden.		

Zu 04 04/726 31

Gesamtkosten	3 050,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.4.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	38,5 Tsd DM, verausgabt:	38,5 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	1 111,5 Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 04/730 61

Gesamtkosten	20 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.8.1984.	100,0 Tsd DM, verausgabt:	100,0 Tsd DM.
Bis einschl. 1983 bewilligt:	19 520,0 Tsd DM.	
Ab 1987 noch benötigt:		
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Detailplanung durchgeführt.		

Zu 04 04/731 11

Gesamtkosten	6 370,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.9.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	6 057,2 Tsd DM, verausgabt:	6 057,2 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM.	
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.		

EPL.04 – STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE 5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 04					
735 41-7	052	JUSTIZGEBÄUDE IN BAYREUTH, FRIEDRICHSTRASSE 18 UMBAU	---	---	A 244,0 B 1.015,8 C 368,4
735 51-4	052	JUSTIZGEBÄUDE IN COBURG UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A 296,5 B 1.090,0 C 310,0
740 01-8	052	NEUBAU EINES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN KITZINGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 2.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	2.000,0	2.375,0	A 500,0 B 125,0
745 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN TIRSCHENREUTH UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	***	A 477,9 B 848,7 C 692,3
745 11-1	052	GERICHTE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN AMBERG UMBAU DES EHEM. LANDESPOLIZEIGEBÄUDES BAUSTADEL- GASSE 1 FÜR ZWECKE DER JUSTIZ VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 750,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	500,0	500,0	A 500,0
745 31-7	052	JUSTIZGEBÄUDE IN REGENSBURG, KUMPFMÜHLER STRASSE 4 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 7.000,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	7.000,0	7.000,0	A 2.328,9 B 601,5 C 811,8
746 21-8	052	NEUBAU EINES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN CHAM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 600,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	3.000,0	600,0	A 2.000,0 B 1.786,9 C 736,1
SUMME KAPITEL 04 04			26.943,1	26.850,0	A 15.924,3 B 15.131,4 C 11.201,2
VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD.DM 29.870,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD.DM 29.250,0					

Erläuterungen

Zu 04 04/735 41

Gesamtkosten:

2 420,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 13.8.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

1 391,9 Tsd DM, verausgabt:

1 391,9 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/735 51

Gesamtkosten

2 031,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

1 403,5 Tsd DM, verausgabt:

1 403,5 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

Zu 04 04/740 01

Gesamtkosten

9 040,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.1984.

Bis einschließlich 1983 bewilligt:

125,0 Tsd DM, verausgabt:

125,0 Tsd DM

Ab 1987 noch benötigt:

4 040,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 01

Gesamtkosten

2 280,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 15.7.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

1 889,7 Tsd DM, verausgabt:

1 889,7 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/745 11

Gesamtkosten

2 510,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Bis einschließlich 1983 bewilligt:

– Tsd DM, verausgabt:

– Tsd DM

Ab 1987 noch benötigt:

1 510,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten

33 845,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

2 913,8 Tsd DM, verausgabt:

2 117,2 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

14 331,2 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/746 21

Gesamtkosten

9 165,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

2 685,1 Tsd DM, verausgabt:

2 685,1 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

EPL.04 – STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 05		JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN			
710 13-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES UND VON ARBEITSBETRIEBSRÄUMEN IN MÜNCHEN-STADELHEIM	---	***	A --- B 723,3 C 2.348,5
710 15-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN NEUBAU EINES ANSTALTSKRANKENHAUSES IN MÜNCHEN- STADELHEIM – PLANUNG –	---	---	A 100,0
710 23-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH UMSTELLUNG DER HEIZUNGSANLAGE, ERNEUERUNG DER HEIZUNGSINSTALLATION, EINBAU EINER WÄRMERÜCK- GEWINNUNGSANLAGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.600,0	2.500,0	A 900,0
710 39-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES	---	***	A 294,9 B 449,9 C 1.350,0
710 51-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 10.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	6.600,0	7.000,0	A 3.000,0 B 447,5 C 240,0
711 22-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU SCHAFFUNG ZUSÄTZLICHER EINZELZELLEN, VON UNTER- RICHTS-, ARBEITS-, SOZIAL- UND MEHRZWECKKRÄUMEN, EINER NEUEN KRANKENABTEILUNG UND WEITERER VERWAL- TUNGS- UND WIRTSCHAFTSRÄUME SOWIE SANIERUNGSMAS- NAHMEN	500,0	---	A 1.241,0 B 2.050,0 C 2.298,9
711 31-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III MIT LAGERHALLE UND GARAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	500,0	A ---

Erläuterungen

Zu 04 05/710 13

Gesamtkosten

23 400,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 30.7.1980.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

22 917,4 Tsd DM, verausgabt:

22 917,4 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/710 15

Die Krankenhausabteilungen der Vollzugsanstalten sind insbesondere bei schweren Erkrankungen der Gefangenen nicht in der Lage, die erforderliche ärztliche Hilfe und pflegerische Betreuung zu leisten. Um in diesen Fällen die verhältnismäßig kostspielige und zudem nicht hinreichend sichere Unterbringung in öffentlichen Krankenanstalten zu vermeiden, ist in der Justizvollzugsanstalt München der Neubau eines Anstaltskrankenhauses notwendig. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/710 23

Gesamtkosten

6 450,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 21.12.1983.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

– Tsd DM, verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

2 150,0 Tsd DM.

Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/710 39

Gesamtkosten

4 400,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1979.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

3 755,0 Tsd DM, verausgabt:

3 755,0 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/710 51

Gesamtkosten:

54 715,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 11.5.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

928,0 Tsd DM, verausgabt:

928,0 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

39 187,0 Tsd DM.

Zur Entlastung der drei bayerischen Jugendstrafanstalten Ebrach, Niederschönenfeld und Laufen-Lebenau soll in Neuburg a. d. Donau eine weitere Anstalt mit 200 Haftplätzen geschaffen werden. Sie soll insbesondere dazu beitragen, die Gemeinschaftsunterbringung abzubauen und einen zeitgemäßen Jugendstrafvollzug zu ermöglichen.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/711 22

Gesamtkosten

19 270,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 2.2.1981.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

17 028,9 Tsd DM, verausgabt:

17 028,9 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/711 31

Gesamtkosten

4 800,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 18.4.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

8,9 Tsd DM, verausgabt:

8,9 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

4 276,1 Tsd DM.

Anstelle der ursprünglich vorgesehenen gesonderten Kraftfahrzeugwerkstätte mit Garagen soll ein drittes Arbeitsbetriebsgebäude errichtet werden, in dem auch die - gegenüber der ursprünglichen Planung - verkleinerte Kraftfahrzeugwerkstätte untergebracht wird. Wegen der Erhöhung der Belegung der Anstalt werden die zusätzlichen Arbeitsplätze dringend benötigt. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

EPL.04 – STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
711 32-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES II UND EINER LAGERHALLE	600,0	---	A 1.550,0 B 699,9 C 451,4
711 33-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A 700,0 B 450,0 C 254,4
720 18-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING GENERALSANIERUNG DES HAUSES II VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A 800,0 B 650,0
720 19-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU WEITERER WERKSTÄTTEN UND EINER MEHRZWECKHALLE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	500,0	A 1.050,0 B 1.191,1 C 817,4
720 30-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT NEUBAU DER PFORTE, DER AUFNAHMEABTEILUNG, DES VERSORGUNGSZENTRUMS UND VON ARBEITSSTÄTTEN SOWIE SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	50,0	500,0	A
725 10-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD ERRICHTUNG EINES UNTERKUNFTS- UND WIRTSCHAFTS- GEBÄUDES SOWIE AUSBAU EINER MASCHINENHALLE UND EINES GETREIDELAGERS IM GUT NEUHOF, FERNER ABBRUCH DER EHM. LDW. GEBÄUDE UND NEUBAU EINES WERKSTÄTTEN- UND ARBEITSBETRIEBSGEB. SOWIE EINES HEIZHAUSES UND SCHAFFUNG VON LEHRWERKSTÄTTEN IM INNENBEREICH DER JVA NIEDERSCHÖNENFELD	215,9	---	A 300,0 B 599,9 C 599,9
725 11-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN, SANIERUNG DER ANSTALTSKIRCHE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	500,0	A 500,0 B 710,0 C 428,6

Erläuterungen

Zu 04 05/711 32

Gesamtkosten	5 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1980.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 999,6 Tsd DM, verausgabt:	1 999,6 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 05/711 33

Gesamtkosten	5 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.10.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	704,4 Tsd DM, verausgabt:	704,4 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	1 995,6 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.		

Zu 04 05/720 18

Gesamtkosten	13 666,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.2.1981, 2.1.1984, 13.6.1984		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	650,0 Tsd DM, verausgabt:	650,0 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	10 116,0 Tsd DM.	
Die noch ausstehenden Sanierungsmaßnahmen im A- und B-Flügel des Hauses II sind möglichst rasch und kontinuierlich durchzuführen; sie werden in das Vorhaben Generalsanierung des C-Flügels mitaufgenommen.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die nunmehrige Gesamtmaßnahme fortgeführt.		

Zu 04 05/720 19

Gesamtkosten	5 563,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	2 028,4 Tsd DM, verausgabt:	2 028,4 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 05/720 30

Gesamtkosten für den 1. BA	850,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.2.1984		
Ab 1987 noch benötigt für den 1. BA	500,0 Tsd DM	

Die Justizvollzugsanstalt Landshut muß umfassend saniert und im Zugangs-, Versorgungs- und Arbeitsbereich durch Neubauten erweitert werden. Für die erheblich angestiegene Belegung der Anstalt reichen die vorhandenen Einrichtungen nicht mehr aus.

In einem ersten Bauabschnitt müssen das Verwaltungsgebäude zur Gewährleistung seiner Standsicherheit baldmöglichst unterfangen und sein Kellergeschoß saniert werden.

Mit den veranschlagten Beträgen sollen die Planung durchgeführt und der 1. Bauabschnitt begonnen werden.

Zu 04 05/725 10

Gesamtkosten	10 706,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.8.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	10 188,5 Tsd DM, verausgabt:	10 188,5 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	– Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

Zu 04 05/725 11

Gesamtkosten	3 650,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.3.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 475,4 Tsd DM, verausgabt:	1 475,4 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	874,6 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

EPL.04 – STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
725 12-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND ERNEUERUNG DER DAMPFZENTRALE – PLANUNG –	---	---	A 200,0 B 70,0 C 60,0	
725 24-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALES UND SONSTIGER, KULTURHISTORISCH BEDEUTSAMER RÄUME SOWIE SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	250,0	900,0	A 600,0 B 300,0 C 155,0	
725 26-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE UND BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTSSTRASSEN – PLANUNG –	---	---	A 100,0 B 60,0	
725 27-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND EINER KFZ-WERKSTÄTTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 4.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	3.000,0	A 1.500,0 C 86,8	
726 01-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER WEITEREN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT – PLANUNG –	---	50,0	A 300,0	
726 02-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER HEIZZENTRALE UND EINER SCHLEUSE, WÄRMESCHUTZMASSNAHMEN, ERWEITERUNG DER UMWEHRUNGS- MAUER, UMGESTALTUNG DES TORGEBÄUDES UND RENOVIERUNG DER FASSADEN UND DER DÄCHER VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.500,0	3.000,0	A 1.200,0 B 100,0 C 33,0	
730 04-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU VON ZELLENGEBÄUDEN UND EINES ARBEITSBETRIEBS- GEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	10.000,0	6.800,0	A 8.000,0 B 6.663,4 C 1.265,0	
735 03-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH NEUBAU VON WERKHALLEN UND ERWEITERUNG DER UMFAS- SUNGSMAUER	300,0	---	A 1.000,0 B 1.099,9 C 915,0	
735 04-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH DURCHFÜHRUNG VON BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMAS- SNAHMEN	100,0	---	A 350,0 B 110,0 C 140,3	

Erläuterungen

Zu 04 05/725 12

In der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld müssen ein neues Versorgungszentrum errichtet und die Dampfzentrale erneuert werden. Die erheblichen, durch langsame Senkung des Gebäudes verursachten Bauschäden am jetzigen Wirtschafts- trakt konnten und können nur vorübergehend und mit großem Kostenaufwand behoben werden. Das Gebäude ist durch einen Neubau zu ersetzen. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/725 24

Gesamtkosten	6 655,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	691,9 Tsd DM, verausgabt:	691,9 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	3 263,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/725 26

In der Justizvollzugsanstalt Kaisheim müssen weitere Zellengebäude errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/725 27

Gesamtkosten	20 550,0 Tsd DM.	
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	340,6 Tsd DM, verausgabt:	340,6 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	14 409,4 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/726 01

Die Justizvollzugsanstalt für Frauen in Aichach mit fast 500 Haftplätzen soll künftig als Männeranstalt verwendet werden. Für 350 weibliche Strafgefangene - davon 100 Jugendliche - müssen neue Anstalten gebaut werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt.

Zu 04 05/726 02

Gesamtkosten	20 780,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	383,0 Tsd DM, verausgabt:	383,0 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	12 317,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

Zu 04 05/730 04

Gesamtkosten	50 370,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1984.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	7 816,9 Tsd DM, verausgabt:	8 480,3 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	14 889,7 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 03

Gesamtkosten	7 560,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.2.1983.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	5 326,3 Tsd DM, verausgabt:	5 326,3 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 04

Gesamtkosten	2 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.3.1982.		
Bis einschl. 1983 bewilligt:	1 859,8 Tsd DM, verausgabt:	1 859,8 Tsd DM.
Ab 1987 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

EPL.04 – STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985	1986	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
04 05					
735 05-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES MITTLEREN KONVENTBAUES	100,0	---	A 450,0 B 339,9
735 06-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES WESTLICHEN KONVENTBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 800,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	220,0	700,0	A
735 31-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG BRANDSCHUTZMASSNAHMEN, UMBAU UND SANIERUNGEN, NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.500,0	A 950,0 B 249,2 C 249,9
735 51-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS (KÜCHE, BÄCKEREI, WÄSCHEREI, HEIZZENTRALE, STROMVERSORGUNG)	621,0	---	A 1.389,8 B 4.800,0 C 4.877,0
735 52-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES ZELLENGEBÄUDES UND NEUBAU DER PFORTE MIT KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE UND GARAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	5.000,0	A 3.000,0 B 10,0 C 99,9
740 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT – PLANUNG	---	---	A
745 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG ERNEUERUNG DER HEIZUNGSANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 400,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.300,0	800,0	A 200,0

Erläuterungen

Zu 04 05/735 05

Gesamtkosten

1 560,0 Tsd DM

lt. baufachlicher Festsetzung vom 8.3.1982.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

590,4 Tsd DM, verausgabt:
– Tsd DM.

590,4 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 06

Gesamtkosten

4 900,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 9.7.1984.

Ab 1987 noch benötigt:

3 980,0 Tsd DM.

Im Rahmen des Gesamtausbaukonzepts der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß der Westliche Konventbau instandgesetzt und für den Wohngruppenvollzug umgestaltet werden. Die Maßnahme ist im Hinblick auf die hohe Belegung der Anstalt dringlich.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fertiggestellt und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/735 31

Gesamtkosten

10 740,0 Tsd DM

lt. baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

505,0 Tsd DM, verausgabt:

505,0 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

7 685,0 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/735 51

Gesamtkosten

15 065,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 25.9.1980.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

12 443,4 Tsd DM, verausgabt:

12 443,4 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 52

Gesamtkosten

20 600,0 Tsd DM

lt. baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

211,6 Tsd DM, verausgabt:

211,6 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

10 688,4 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/740 01

Die Justizvollzugsanstalt Würzburg wird von ihrem bisherigen Standort neben dem Justizgebäude aus dem Würzburger Innenstadtbereich verlegt, um damit die notwendige Erweiterung der Justizbehörden auf dem Gelände der bisherigen Anstalt zu ermöglichen und gleichzeitig im Hinblick auf den dringenden Haftplatzbedarf im bayerischen Strafvollzug die Kapazität der Anstalt auf etwa 500 zu erhöhen.

Das Baugrundstück ist Staatseigentum.

Für das Bauvorhaben wird zunächst eine Kostenvoranmeldung-Bau- erstellt.

Zu 04 05/745 01

Gesamtkosten

2 735,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

– Tsd DM, verausgabt:

– Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

435,0 Tsd DM.

Die Heizungsanlage der Justizvollzugsanstalt Amberg ist überaltert, im Betrieb unwirtschaftlich und dringend erneuerungsbedürftig. Gleichzeitig soll von Dampf- auf Warmwasserbetrieb umgestellt werden.

Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

EPL.04 – STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1985 TSD. DM	1986 TSD. DM	A Soll 1984 B Ist 1983 C Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
<u>745 02-9</u>	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG AUFSTOCKUNG DES OSTTRAKTS DES HAUPTGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	500,0	A
745 03-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 3.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	4.000,0	A 2.000,0 B 650,0 C 12,0
745 11-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	300,0	A 400,0 B 199,9
745 21-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	200,0	---	A ---
<u>745 22-5</u>	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG EINBAU EINER NEUEN RUF- UND ALARMANLAGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 600,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	600,0	A
SUMME KAPITEL 04 05			40.556,9	40.650,0	A 32.075,7 B 22.623,9 C 16.683,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 37.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 38.900,0			
SUMME ANLAGE S EPL. 04			67.500,0	67.500,0	A 48.000,0 B 37.755,3 C 27.884,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1985 TSD. DM 66.870,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1986 TSD. DM 68.150,0			

Erläuterungen

Zu 04 05/745 02

Gesamtkosten

2 100,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 10.7.1984.

Ab 1987 noch benötigt:

1 100,0 Tsd DM.

Zur Verringerung der Belegung der Gemeinschaftsunterkünfte auf das nach dem Strafvollzugsgesetz noch zulässige Maß müssen in der Justizvollzugsanstalt Amberg zusätzliche Haftplätze geschaffen werden. Mit der Aufstockung des ohnehin im Dachbereich reparaturbedürftigen Osttrakts des Hauptgebäudes, der damit die Höhe der anschließenden Baukörper erreicht, können rasch und kostengünstig 41 neue Haftplätze gebaut werden.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 05/745 03

Gesamtkosten

17 580,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

746,4 Tsd DM, verausgabt:

746,4 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

8 833,6 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

Zu 04 05/745 11

Gesamtkosten

28 100,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

334,6 Tsd DM, verausgabt:

334,6 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

26 965,4 Tsd DM.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Detailplanung durchgeführt werden.

Zu 04 05/745 21

Gesamtkosten

715,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

457,0 Tsd DM, verausgabt:

457,0 Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

– Tsd DM.

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 22

Gesamtkosten

1 480,0 Tsd DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 12.4.1984.

Bis einschl. 1983 bewilligt:

– Tsd DM.

Ab 1987 noch benötigt:

780,0 Tsd DM.

Die in der Justizvollzugsanstalt Regensburg vorhandenen Ruf-, Alarm- und Feuermeldeanlagen sind gänzlich veraltet und stark störanfällig. Die dadurch bedingten Ausfallzeiten gefährden die Anstaltssicherheit. Die Erneuerung der Anlagen ist dringend geboten.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen werden.

